



Weltneuheit präsentiert: Längster Bus der Welt kommt aus dem Altenburger Land



Altenburg/Dresden. Ein Omnibus war es, der dem Dresdner Schloss, der Schinkelwache und der Semperoper Ende August beinahe die Show stahl. Aber es war kein gewöhnlicher Bus. Fasziniert blieben Passanten stehen und Touristen, die die Semperoper im Visier hatten, schwenkten ihre Kamera sogleich auf das ungewöhnliche Automobil. Inmitten der historischen Dresdner Altstadt wurde eine Weltneuheit präsentiert: Der längste Bus der Welt - produziert im Altenburger Land.

AutoTram Extra Grand - so lautet die korrekte Bezeichnung des Busses, mit dem die in Ehrenhain ansässige Göppel Bus GmbH diesen Sommer die Fachwelt überraschte. Das Fahrzeug, gedacht für den öffentlichen Personennahverkehr,

misst in der Länge stattliche 30,5 Meter - doppelt so viele wie ein normaler Gelenkbus - und bietet Platz für fast 300 Fahrgäste. Dies entspricht nahezu den Kapazitäten herkömmlicher Straßenbahnen, ohne jedoch die Flexibilität eines Busses einzubüßen. Investitionsintensive Oberleitungs- oder Schienensysteme sind für einen Betrieb der AutoTram nicht nötig. „Der Bus ist vor allem für Weltmetropolen konzipiert, die mit dem Bau von Schienenanlagen nicht schnell genug nachkommen“, erklärt Ronny Schmidt, Werkleiter der Göppel Bus GmbH in Ehrenhain und sieht Absatzmärkte vor allem in asiatischen Ländern, aber auch in Amerika und Russland.

Die in der AutoTram erstmals eingesetzte patentierte elektro-hydraulische Mehrachslenkung ermöglicht es, den über 30 Meter langen Bus

problemlos auf gängigen Straßen zu manövrieren. Sowohl beim Vorwärts- als auch beim Rückwärtsfahren bietet sich die Wendigkeit eines 12-Meter-Stadtbusses. Neben der Göppel Bus GmbH waren das Fraunhofer Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme, das Elektrotechnische Institut der TU Dresden sowie weitere sächsische Unternehmen mit ihrer jeweiligen Fachkompetenz bei der gemeinschaftlichen Entwicklung dieses imposanten und höchst innovativen Fahrzeuges beteiligt. Daher auch die Erstpräsentation der Thüringer Weltneuheit in der sächsischen Elbemetropole. Über das gelungene Projekt der Ehrenhainer Fahrzeugbauer und ihrer sächsischen Partner freute sich auch Altenburgs Landrätin Michaela Sojka. Sie sagte: "Die Innovationskraft, der Ideenreich-

tum und die Kreativität der Göppel Bus GmbH aus dem Altenburger Land hat den Erfolg verdient. Ich werde dem Unternehmen und seinen fleißigen Mitarbeitern jede mögliche Unterstützung des Landkreises geben, damit wir mit diesem Projekt nach vorne kommen."

Derzeit befindet sich die AutoTram auf dem DEKRA-Testgelände im brandenburgischen Klettwitz und wird dort abschließenden Fahrversuchen für eine prototypische Zulassung unterzogen. Danach ist ein Testeinsatz auf einer ausgesuchten Linie der Dresdner Verkehrsbetriebe geplant, um die Praxistauglichkeit unter realen Bedingungen zu beweisen. Die Weltneuheit aus dem Altenburger Land wird auf den Landkreisstraßen also nicht live zu erleben sein.

Foto: Göppel Bus GmbH, Text: Jana Fuchs/Irene Gossner

Aus dem Inhalt

Seite 7:

Neuer online-Service in der Kfz-Zulassungsstelle

Denkmalpreis des Landkreises vergeben

Seite 8:

Interkulturelle Woche startet: "Herzlich willkommen - wer immer du bist!"

Seite 9:

Herbstsemester an der Volkshochschule gestartet

Seite 12:

Größter Solarpark Ostthüringens eingeweiht

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Werkausschusses des Eigenbetriebes Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Werkausschuss hat in seiner 19. Sitzung am 30. Juli 2012 folgenden **Beschluss Nr. 21** gefasst:

Der Werkausschuss beschließt, die gesamten Altgeräte der Sammelgruppen 3 und 5 gemäß § 9 Abs. 5 und 6 des ElektroG jeweils ab 01.10.2012 für mindestens ein Jahr zur Eigenvermarktung her-

auszunehmen. Den Zuschlag für die Verwertung erhält:

ERZ Entsorgung und Recycling Zwickau GmbH, Trabantstraße 2-6, 08058 Zwickau.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 20. Sitzung am 28. August 2012 hat der Jugendhilfeausschuss folgenden **Beschluss Nr. 23** gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die um die nachgereichten Anträge der Städte Altenburg, Meuselwitz und Gößnitz sowie der Gemeinden Rositz und Ponitz ergänzte prioritäre Auflistung seitens des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Prioritätenliste) für das Jahr 2013 im Rahmen

des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 bis 2013 gemäß Anlage. Aus der am 26. Juni 2012 beschlossenen Prioritätenliste wird aufgrund der Rücknahme durch die Stadt Altenburg der Antrag mit der Priorität „5“ gestrichen.

Die Anlage kann im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der Sitzung des **Werkausschusses am Dienstag, dem 02. Oktober 2012, 18:00 Uhr**, im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft, 04600 Altenburg, Jüdenstraße 7

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung vom 05. September 2012

2. Informationen, Allgemeines

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch die Landrätin
Lindenastr. 9, 04600 Altenburg
www.altenburgerland.de

Redaktion:
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit,
Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche

Nachrichten:
Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (Be)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG,
Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig,
Telefon: 03447 574942
Fax: 03447 574940

Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

Neuer Bezirksschornsteinfegermeister im Kehrbezirk Altenburger Land 001

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat Herrn Steffen Pfeifer mit Wirkung vom 01. Oktober 2012 bis zum 30. September 2019 zum Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk Altenburger Land 001 (ehemals Klaus Tittel) bestellt.

Andreas Brasche,
Leiter des Fachdienstes
Öffentliche Ordnung

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint

Samstag, 06. Oktober 2012

Redaktionsschluss:
25. September 2012

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Bekanntmachung

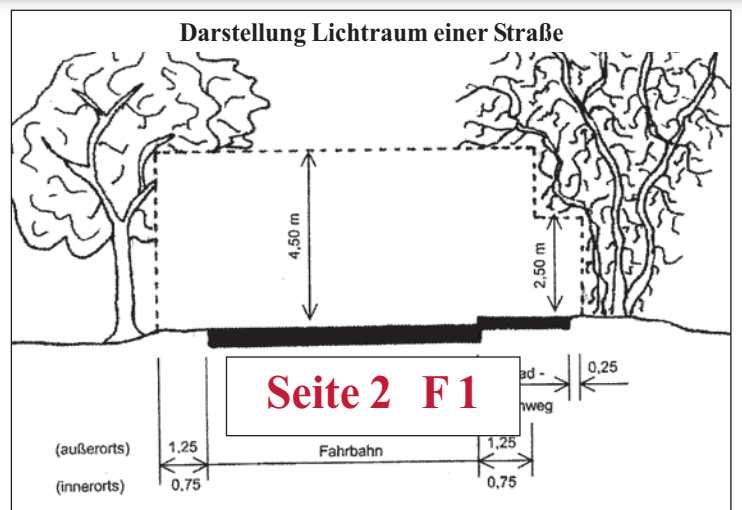
Pflicht zur Freihaltung des Lichtraumprofils an Straßen

Um Fahrzeugen und Personen ein gefahrloses Passieren von Straßen, Wegen und Plätzen zu ermöglichen, ist der jeweilige Lichtraum entsprechend frei zu halten. Über Gehwegen muss dabei eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m eingehalten werden. Der seitliche Verkehrsraum ist innerhalb von Ortsdurchfahrten in einer Breite von 0,75 m und außerhalb von Ortsdurchfahrten von 1,25 m freizuhalten (s. Darstellung).

Hecken, Sträucher und Bäume sowie sonstige Anpflanzungen dürfen nicht in der Weise angelegt oder unterhalten werden, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum eingreifen oder später eingreifen können und dadurch die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen oder sogar gefährden.

An den Kreisstraßen des Landkreises stehen vielerorts Bäume, die mehr oder weniger in den Lichtraum der Straße hineinragen, beschädigt sind oder sogar umzustürzen drohen. Das Landratsamt Altenburger Land als zuständiger Straßenbaulastträger der Kreisstraßen weist deshalb auf folgende Rechtslage hin:

Im Interesse der Verkehrssicherheit ist jeder Eigentümer von Hecken, Sträuchern, Wäldern und Bäumen jeglicher Art sowie sonstigen Anpflanzungen verpflichtet, seinen



Grünbestand an den Kreisstraßen - und selbstverständlich auch an allen anderen Straßen - so zu unterhalten, dass eine über das natürliche Maß hinausgehende Gefährdung der Straßen- bzw. Wegebenebenutzer vermieden wird. Verletzt der Eigentümer oder sonstige Berechtigte diese Sorgfaltspflicht und kommt durch einen in den Lichtraum hineinragenden oder hineinstürzenden Ast oder Baum ein Straßenbenutzer oder dessen Fahrzeug zu Schaden, ist der Eigentümer schadenersatzpflichtig.

Das Landratsamt Altenburger Land fordert hiermit erneut alle Eigentümer von Anpflanzungen jeglichen Art auf, durch Freischneiden des

Lichtraumprofils einen verkehrssicheren und gefahrenfreien Zustand der Straßen herzustellen. Diese Arbeiten sollten in der vegetationsfreien Zeit vom 1. Oktober bis zum 28. Februar eines jeden Jahres durchgeführt werden. Nach Ablauf des genannten Zeitraumes ist das Landratsamt Altenburger Land zur Erfüllung seiner Straßenverkehrssicherungspflicht im Rahmen des Selbsthilferechtes nach § 910 BGB befugt, die notwendigen Maßnahmen auf Kosten des Eigentümers durchführen lassen.

Anja Stephan,
Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreisausschusses am 03. September 2012 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 33:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Gebäudeinnenreinigungsleistungen im INSOBEUM Rositz, Staatliche Grund- und Regelschule, Karl-Marx-Straße 1 a, 04617 Rositz, der Firma Söffge Büro-, Gebäude- und Treppenhäuserreinigung GmbH, Geschäftsführerin Kathrin Voigt, Mockauer Straße 113, 04357 Leipzig, auf das Angebot vom 20.06.2012 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 25.156,42 Euro/Jahr zu erteilen.

Beschluss Nr. 34:

Die Landrätin wird ermächtigt, für die Fortführung der Gasversorgung der Lieferstellen

- Wieratalschule Langenleuba-Niederhain, Staatliche Grund- und Regelschule, Gartenstraße 15 04618 Langenleuba-Niederhain

- Staatliche Regelschule Nöbdenitz Waldstraße 17, 04626 Nöbdenitz

- Staatliche Grundschule „Theodor Körner“ Großstechau, Am Schulberg 6, 04626 Löbichau

- Staatliche Grundschule Wintersdorf, OT Wintersdorf, Zirndorfer Straße 49, 04610 Meuselwitz

mit der MITGAS - Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH - Lieferverträge mit einjähriger Laufzeit ab dem 01. Januar 2013 sowie der Option der Verlängerung um ein Jahr zu schließen.

Beschluss Nr. 35:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 1 - Fahrgestell zum Vorhaben Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 nach DIN 14530-22, der Firma Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH, Geschäftsführer Herr Antonio Benedetti, Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm, auf das Angebot vom 09.07.2012 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 69.966,05 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 36:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 2 - Feuerwehrtechnischer Aufbau zum Vorhaben Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 nach DIN 14530-22, der Firma Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH, Geschäftsführer Herr Antonio Benedetti, Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm, auf das Angebot vom 09.07.2012 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 119.838,95 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 37:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 1 - Fahrgestell/Feuerwehrtechnischer Aufbau zum Vorhaben Lieferung eines Einsatzleitwagens ELW 1 nach DIN 14507-2, der Firma Martin Schäfer GmbH, Geschäftsführer Herr Martin Schäfer, Eigenmannstraße 37, 75038 Oberderdingen-Flehhingen, auf das Angebot vom 26.06.2012 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 50.818,95 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 38:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Instandsetzungsleistungen „Kessel und Kesselsteuerung der Schmalspurdampflok KDL 10 des Vereins Kohlebahn e. V.“ im Rahmen des Regionalbudgets Altenburger Land an die Kessel- und Behälterbau GbR, Geschäftsführer Herr Florian Mende, Theaterstraße 50, 07545 Gera, auf das Angebot vom 24.07.2012 mit einer korrigierten Angebotssumme brutto von 53.181,10 EUR (einschließlich Korrektur Rechenfehler und abzgl. Pos. 01.01.001) zu erteilen.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschuss hat in seiner 26. Sitzung am 30. August 2012 folgenden **Beschluss Nr. 26** gefasst:

Der Ausschuss für Wirtschaft,

Umwelt und Bau beschließt zur Sicherung der Fortführung der Baumaßnahme Theaterplatz 7/8 die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 85.000 € für die Haushaltsstelle 02000.95100. Die

Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 65000.96310 - Kreisstraßen - Beläge.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

<p>a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Meuselwitz Rathausstraße 1, 04610 Meuselwitz und SWG Meuselwitz mbH Altenburger Str. 22, 04610 Meuselwitz</p> <p>b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A</p> <p>d) Neubau eines öffentlichen Parkplatzes in der Schulstraße/Ecke Weststraße in Meuselwitz</p> <p>e) Ort der Ausführung Brachflächen Schulstraße 28 und Weststraße 9 in Meuselwitz</p> <p>f) BT 1: Stadt Meuselwitz - 35 m Stabgitterzaun umsetzen - 150 m³ Oberboden abtragen - 12 m³ Kiessandauffüllung abtragen - 200 m³ Bauschuttauffüllung abtragen - 230 m³ bauschutthaltige Geländeauffüllung abtragen</p>	<p>- 88 m³ Restmauerwerk-/Betonabbruch - 74 m Sickerleitungen - 50 m Sickerstrang - 8,5 m Klinkermauer - 28,5 m Mauerscheiben - 1050 m² Bodenverbesserung - 230 m³ Frostschutz - 157 m³ Schotter-Tragschicht - 290 m Borde - 940 m² Betonpflasterdecke - 113 St. Sträucher - 19 St. Kletterpflanzen - 5 St. Bäume</p> <p>BT 2: Anteil SWG Meuselwitz - 30 m³ Kiessandauffüllung abtragen - 17 m³ Schotter-Tragschicht - 10 m Borde - 110 m² Betonpflasterdecke</p> <p>g) Planungsleistungen erforderlich: nein h) Aufteilung in Lose: nein i) Ausführungsfrist:</p>	<p>01.03.2013 - 30.04.2013</p> <p>k) Vergabeunterlagen sind anzufordern bei: Ingenieurbüro Klemm & Hensen GmbH, Langengasse 35, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 554010, Telefax: 03447 554014 e-Mail: altenburg@klemm-hensen.de</p> <p>l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: 40,00 € Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg einschließlich CD und Postversand Kosten werden nicht zurückerstattet, Versand/Abholung ab 08.10.2012, 10:00 Uhr (nur, wenn Nachweis über die Einzahlung vorliegt) Zahlungsempfänger: Ingenieurbüro Klemm & Hensen GmbH Kreditinstitut: Stadt- und Kreissparkasse Leipzig Kontonummer: 1167227065; Bankleitzahl: 86055592</p>	<p>Verwendungszweck: Ausschreibung Parkplatz Meuselwitz</p> <p>n) Frist für den Eingang der Angebote: 19.10.2012, 11.00 Uhr</p> <p>o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadtverwaltung Meuselwitz Rathausstraße 1, 04610 Meuselwitz</p> <p>p) Sprache, in der die Angebote abfasst sein müssen: deutsch</p> <p>q) Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Meuselwitz Rathaus, Raum 26, Rathausstraße 1, 04610 Meuselwitz</p> <p>Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 19.10.12, 11.00 Uhr</p> <p>Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte</p> <p>r) geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% und Bürgschaft zu</p>	<p>Mängelansprüchen in Höhe von 3% der Auftragssumme bzw. Abrechnungssumme einschl. aller Nachträge</p> <p>s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungen gemäß VOB/B §16 und 17, Baufortschritt und zusätzlichen Vertragsbedingungen der AG</p> <p>t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> <p>u) Nachweise gem. §6, Abs. 3 Nr.2a-i VOB/A, Nachweis des Güteschutz Kanalbau AK 3 oder Fremdüberwachung</p> <p>v) Zuschlagsfrist: 30.11.2012</p> <p>w) Nachprüfstelle: Landratsamt Altenburger Land Kommunalaufsicht Lindenastraße 9 04600 Altenburg</p>
---	---	--	--	---

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss, Tätigkeitsbericht und Prüfbericht der Bürgerstiftung Altenburger Land

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der „Bürgerstiftung Altenburger Land“ für das Geschäftsjahr 2011

Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der „Bürgerstiftung Altenburger Land“ erfolgte gem. § 9 der Satzung der Bürgerstiftung Altenburger Land im Auftrag des Stiftungsrates. Mit der Prüfung wurden die Interne Revision der Sparkasse Altenburger Land und die Interne Revision der VR-Bank Altenburger Land eG beauftragt. Die Prüfung wurde am 27. April 2012 und 04. Mai 2012 in den Geschäftsräumen der Sparkasse Altenburger Land in Altenburg durchgeführt. Prüfungsgrundlagen bildeten die Satzung der Bürgerstiftung Altenburger Land, die Kontounterlagen, die Beschlüsse, der uns am 12. April 2012 vorgelegte Jahresabschluss einschließlich Vermögensübersicht für das Geschäftsjahr 2011 und die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung von Stiftungen IDW RS HFA 5 vom 25.02.2000.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die „Bürgerstiftung Altenburger Land“ ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sitz der Stiftung ist Altenburg. Sie ist unter der Nr. 1222-892 im Stiftungsverzeichnis beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, eingetragen. Organe der Stiftung sind die Stiftungsversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand. Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Vertretungsberechtigt sind, soweit mehr als zwei Vorstandsmitglieder bestellt sind, je zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam. Zusammensetzung des vertretungsberechtigten Vorstands im Berichtsjahr:
Herr Bernd Wannewetsch (Vorsitzender)
Herr Raik Romisch und
Herr Uwe Buchheim.

Prüfungsfeststellungen

Jahresabschluss
Der Jahresabschluss 2011 wurde entsprechend § 5 der Satzung in Form einer Bilanz in Verbindung mit einer Gewinn- und Verlustrechnung erstellt. Sämtliche Geschäftsvorfälle im Berichtsjahr wurden verbucht. Die Aufstellung des Jahresabschlusses entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Die Grundsätze der Rechnungslegung von Stiftungen (IDW RS HFA 5) wurden nach unseren Erkenntnissen beachtet.

Altenburg, den 04. Mai 2012

Friedrich Ehrlinger
Interne Revision der Sparkasse Altenburger Land

Barbara Skorna
Interne Revision der VR-Bank Altenburger Land eG

Tätigkeitsbericht

Aus Sicht der Bürgerstiftung Altenburger Land war das Kalenderjahr 2011 ein erfolgreiches Jahr. Durch Zustiftungen wuchs das Stiftungskapital um 57.181,50 Euro auf einen Gesamtbetrag von 663.358,50 Euro. Die Bürgerstiftung leistete Unterstützung für die bekannten vier Projekte. Um das sehr gute Engagement des Museumsvereins für die Aufarbeitung der Geschichte von Herzogin Dorothea von Kurland und ihrem Wirken im heutigen Altenburger Land weiter zu fördern, wurde dem Museumsverein Burg Posterstein ein Betrag von 2.500 Euro zur Verfügung gestellt. Weiterhin stand auch der Bau des Demenzheimes im Schloss Löbichau weiter im Blickfeld der Bürgerstiftung. Erneut konnte durch eine Einzelspende ein Betrag von 500.000 Euro der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft zur Verfügung gestellt werden. Der Betrag dient dazu, die denkmalschutzrechtlichen

und kulturhistorischen Vorgaben an diesem Objekt zu realisieren. Kommt man nach Garbisdorf, kann man den Baufortschritt am Quellenhof stetig bestaunen. Um den Heimatverein bei der Fortsetzung der Baumaßnahme zu unterstützen und ein Stück Heimatgeschichte im Osten unseres Landkreises wieder erlebbar zu machen, unterstützte die Bürgerstiftung mit finanziellen Mitteln in Höhe von 32.500 Euro. Damit sollen Bauarbeiten an der großen Scheune fortgesetzt werden. Für das Projekt Haselbacher See/Kammerforst wurde im Jahr 2011 ein Betrag von 2.500 Euro an den Verein Aqua Fun in Wintersdorf gezahlt. Die Mittel sollen am Bootsgelände am Haselbacher See dem Bau einer neuen Anlegeplattform sowie der Realisierung eines Stromhausanschlusses dienen, um die Attraktivität des Haselbacher See's weiter zu stärken. Weiterhin wurden Mittel zurückgelegt, um den Auftakt zum Aufbau eines maritimen Wassersport-

Freizeitentrums am Haselbacher See zu legen. Mit einem Spielschiff sollen Kinder unseres Landkreises Spass und Freude am Haselbacher See erleben können. Der Bau ist für das Jahr 2012 geplant. Auch im Schloss Altenburg soll ein Highlight geschaffen werden, an dem sich die Bürgerstiftung gern beteiligt. Ein 360 Grad Städte- und Landschaftspanorama des Künstlers Antony Lowe soll im Flaschenturm des Schlosses entstehen. Damit wird ein weiterer Anziehungspunkt im und am Altenburger Schloss geschaffen. Im Jahr 2012 möchte die Bürgerstiftung mit einer Spende zu einem Teil der Produktionskosten beitragen. Hierfür wurden bereits finanzielle Mittel zurückgelegt.

Altenburg, 20. Februar 2012

Der Vorstand

Bernd Wannewetsch
Raik Romisch
Uwe Buchheim

Jahresabschluss einschließlich Vermögensübersicht der Bürgerstiftung Altenburger Land

Geschäftsjahr 2011

Einnahmen

Zinserträge 2011	11.758,98 €
Spenden für satzungsmäßige Zwecke 2011	284.693,08 €
Zustiftungen 2011	57.181,50 €
Zwischensumme	353.633,56 €

Saldo aus Bildung und Auflösung von freien und zweckgebundenen Rücklagen 2011	241.047,94 €
---	--------------

Summe der Einnahmen 594.681,50 €

Aufwendungen

Fördermittelvergabe 2011	537.500,00 €
Zuführung von Stiftungskapital	57.181,50 €
Summe der Aufwendungen 594.681,50 €	

Saldo Einnahmen ./ Aufwendungen 0,00 €

Vermögensveränderung

Vermögen am 01.01.2011	1.115.676,99 €
+ Einnahmen ohne Rücklagenveränderung	353.633,56 €
./ Aufwendungen ohne Rücklagenveränderung	537.500,00 €
Vermögen am 31.12.2011 931.810,55 €	

davon Stiftungskapital am 01.01.2011	606.177,00 €
+ Zustiftungen 2011	57.181,50 €
Stiftungskapital am 31.12.2011 663.358,50 €	

davon freie Rücklage (liquide Mittel f. Projekte) am 01.01.2011	6.792,68 €
- Bildung Rücklage	6.452,06 €
freie Rücklage (liquide Mittel f. Projekte) am 31.12.2011 13.244,74 €	

davon zweckgebundene Rücklage am 01.01.2011	500.000,00 €
- Bildung Rücklage	252.500,00 €
- Auflösung Rücklage	500.000,00 €
zweckgebundene Rücklage am 31.12.2011 252.500,00 €	

davon Rücklagen - Mittel Öffentlichkeitsarbeit am 01.01.2011	2.707,31 €
- Bildung Rücklage	0,00 €
- Auflösung Rücklage	0,00 €
Rücklagen - Mittel Öffentlichkeitsarbeit am 31.12.2011 2.707,31 €	

Vermögenszusammenstellung

Stiftungskapital	663.358,50 €
Rücklagen gesamt	268.452,05 €
davon freie Rücklage (liquide Mittel für Projekte)	13.244,74 €
zweckgebundene Rücklage	252.500,00 €
Rücklagen - Mittel für Öffentlichkeitsarbeit	2.707,31 €
Vermögen am 31.12.2011 931.810,55 €	

Altenburg, den 20.02.2012

Der Vorstand
Bernd Wannewetsch, Raik Romisch, Uwe Buchheim

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Schmölln

Die Stadtverwaltung Schmölln sucht zum **1. Oktober 2012** eine/n

Leiter/in der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln.

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) oder ein vergleichbarer Abschluss.

Darüber hinaus werden gute EDV- und Internetkenntnisse (allegro-DEB) ebenso vorausgesetzt, wie eine hohe Kundenorientierung, Eigeninitiative, Kreativität und Organisationsgeschick. Besonderer Wert wird weiterhin auf Kommunikations- und

Teamfähigkeit gelegt.

Die Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln ist die zentrale Institution zur Medien- und Informationsversorgung für die Einwohner der Stadt Schmölln und Umgebung. Sie erzielt mit einem Bestand von fast 60.000 Medien ca. 100.000 Entleihungen pro Jahr.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Leitung der Stadt- und Kreisbibliothek und ihre Weiterentwicklung als moderne Kultur- und Bildungseinrichtung in Kooperation mit den lokalen Bildungs- und Kultureinrichtungen.

Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Vorschriften des Öffentlichen Dienstes.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden. Entsprechend des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und des Sozialgesetzbuches wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Frauen und schwerbehinderten Menschen ausdrücklich erwünscht sind.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis 19. September 2012** an die

Stadtverwaltung Schmölln
Personalabteilung
Markt 1, 04626 Schmölln.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Lorenz unter der Telefonnummer 034491 76-124.

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (Thür-LadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011) wird verordnet:

§ 1 Sonntagsfreigabe

In der nachstehenden Stadt dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Ort: Altenburg
Datum: 07. Oktober 2012

Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Oktoberfest

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michaele Sojka
Landrätin

NICHTAMTLICHER TEIL

Fachtagung zu kindlichem Umgang nach Trennung und Scheidung

Altenburg. Zu einem Fachtag „Kindliche Umgangsverweigerung nach Trennung der Eltern“ lädt die Klinik für Psychiatrie der Ev. Lukas-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Sozialpädagogisch-psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landratsamtes ein. Dieser findet am **26. September 2012 von 09:30 bis 16:00 Uhr** in der Zeitzer Str. 28 in Altenburg statt. Thematisiert werden u. a. Psychodynamik der Trennungsfamilie, Kindliche Kontaktverweigerung nach Trennung der Eltern sowie Missbrauchsverdacht im Umgangsverfahren.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte verschiedener Berufsrichtungen, die sich mit Trennung befassen und bietet die Möglichkeit

zum fachlichen Austausch. Als Referentin wurde die Diplompsychologin Dr. Katharina Behrend gewonnen.

Für Rückfragen können sich Interessierte direkt an die Sozialpädagogisch-psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern unter Telefon 03447 315025 wenden. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 € und ist auf das Konto des Familien- und Beratungszentrums Altenburger Land e. V. (Bankleitzahl: 830 502 00, Kontonummer: 11 11 01 27 48) zu überweisen. Für Vereinsmitglieder ist der Fachtag kostenfrei.

Sylvia Kluge,

Leiterin der Sozialpädagogisch-psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landratsamtes Altenburger Land

Woche der seelischen Gesundheit

Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt

Altenburg. Die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ist bundesweit und auch in Thüringen Schwerpunktthema des Welttages der seelischen Gesundheit, der in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert. Psychische Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen gehören mittlerweile zum Bild vieler Familien in Deutschland. In Thüringen muss nach aktuellen Angaben der AOK plus bereits jedes vierte Kind psychologisch behandelt werden.

Die Evangelische Lukas-Stiftung, als Trägerin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Altenburg und des Projektes "Verrückt? Na und! - Seelisch fit in der Schule", hat dies zum Anlass genommen, mit Unterstützung und in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter des Fachdienstes Gesundheit des Landkreises Altenburger Land, Dr. Bernhard Blüher, eine Woche der seelischen Gesundheit zu organisieren. Neben hochkarätig besetzten Fachveranstaltungen zum Schwerpunktthema (siehe Programm unter www.aktionswoche.seelischegesundheits.net/altenburger-land) wird es auch eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen geben, die sich mit seelischer Gesundheit bzw. seelischer Krankheit befassen. Für interessierte Schulklassen wird beispielsweise am 11.10.2012 ab 10:00 Uhr der Film "Übergeschnappt" im

Capitol-Kino Altenburg gezeigt. Am gleichen Ort wird sich "Der besondere Film" am 09.10.2012 mit der Aufführung von "Die Summe meiner einzelnen Teile" von Hans Weingartner ebenfalls mit dem Thema beschäftigen. Zur Podiumsdiskussion zwischen den Vorstellungen wird u. a. der Hauptdarsteller des Films, Peter Schneider, teilnehmen.

Zum Welttag der seelischen Gesundheit, am 10. Oktober wird um 17:00 Uhr eine Aufführung des Stücks "AMOK - I don't like Mondays" aus der Reihe "Theater macht Schule" des hiesigen Landestheaters in der "Villa Bar" gezeigt, das sich schwerpunktmäßig an interessierte Multiplikatoren wie beispielsweise Pädagogen wendet. Die offizielle Eröffnungsveranstaltung am Montag, dem 08.10.2012, beginnt um 15:30 Uhr mit einem Referat von Prof. Blanz, Universität Jena, über ADHS bei Kindern in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Ab 16:30 wird auch Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert vom Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit an der Veranstaltung teilnehmen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung für die Filmvorführung und das Theaterstück bei: Reinhard Strecker, Telefon: 03447 514212, Fax: 03447 514221, E-Mail: strecker@horizonte-altenburg.de.

Reinhard Strecker,

Horizonte gGmbH Altenburg

Geologische Sehenswürdigkeiten entdecken



Porphyrfelsen unterhalb des Altenburger Schlosses, Foto: Undine Morgenstern, Mauritianum Altenburg

Altenburg. Zum nunmehr elften Mal findet am **16. September 2012** bundesweit der „Tag des Geotops“ statt. Hierbei werden bedeutende Geotope einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und zugänglich gemacht sowie geologische Sachverhalte und die Bedeutung des Geotopschutzes näher gebracht. In diesem Sinne finden zahlreiche Exkursionen, Führungen, Ausstellungen und Vorträge statt, welche die Wechselwirkungen im System Erde sowie Eingriffe des Menschen auf die natürlichen

Gleichgewichte und Kreisläufe betrachten.

Auch im Altenburger Land besteht in diesem Jahr die Gelegenheit, am 16. September geologische Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Im Rahmen des „Tag des Geotops“ veranstaltet das Naturkundliche Museum Mauritianum Altenburg eine interessante Exkursion. Unter dem **Thema „Auf den Spuren des Porphyrs im Altenburger Stadtgebiet“** findet unter der fachkundigen Leitung der Geologin Undine Morgenstern eine

Veranstaltung zum „Tag des Geotops“

Veranstalter: Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg
Exkursion zum Thema: „Auf den Spuren des Porphyrs im Altenburger Stadtgebiet“
Sonntag, 16. September 2012, 14:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Naturkundliches Museum Mauritianum, Parkstr. 1, Altenburg

Voraussetzungen: geeignetes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung

Exkursionsführung: Undine Morgenstern (Dipl.-Geologin)

Eine Übersicht zu allen thüringischen bzw. bundesweit stattfindenden Veranstaltungen können im Internet unter www.tag-des-geotops.de abgerufen werden.

geologische Wanderung statt. Die Route führt dabei vom Schlossfelsen über den Ratssteinbruch in der Frauengasse bis zum Steinbruch am Stadtwald.

Linda Leuthardt,

Fachdienst Natur- und Umweltschutz

Altenburger Geschichtsverein

„Zeitzeuge“ feiert einjähriges Jubiläum



Sie feierten gemeinsam mit vielen weiteren Gästen das einjährige Jubiläum des „Zeitzeugen“: v. l. n. r. Manfred Eschenbach (Gedichteschreiber), Wolfgang Paritzsch (Förster a. D., Autor), Jana Kuhrmann (Redaktion und Layout), Reinhard Weber (Autor), Wolfgang Böhm (Vereinsvorsitzender), Michaele Sojka (Landrätin), Horst Schumann (Autor).

Altenburg. Geburtstag feierten Anfang August die Mitglieder des Altenburger Geschichtsvereines - nämlich den ersten ihrer Zeitschrift „Altenburger Zeitzeuge“. Vor einem Jahr war ein kleines Redaktionsteam um den Vereinsvorsitzenden Wolfgang Böhm mit der Monatszeitschrift gestartet. Inzwischen hat sich der „Zeit-

zeuge“ auf dem lokalen Zeitungsmarkt etabliert. Ob Themen, die den ersten und zweiten Weltkrieg betreffen, die Nachkriegszeit, das Leben in der ehemaligen DDR, die spannende Wendezeit oder auch aktuelle Geschehnisse - immer basieren die interessanten und lesenswerten Beiträge auf sachkundigem Wissen, engagier-

ter Recherche und akribischer Aufbereitung vieler Informationen. „Damit leisten Sie einen ganz wichtigen Beitrag, die Historie unseres Landkreises zu bewahren, fortzuschreiben und besonders auch an die jüngere Generation weiterzugeben“, sagte Landrätin Michaele Sojka, die zu den zahlreichen Gratulanten gehörte.

Die Monatszeitschrift ist in der Geschäftsstelle des Altenburger Geschichtsvereines, Steinweg 12/13 erhältlich, im Sellmarkt am Steinweg, in der Altenburger Tourist-Information, in der Schnuphas'schen Buchhandlung, in der Buchhandlung Herold, in der Fleischerei Schellenberg, im Bahnhof-Reisecenter sowie in der Buchhandlung Meuselwitz. Natürlich kann der „Zeitzeuge“ auch abonniert werden. JF

Kontakt zur Redaktion:

Jana Kuhrmann (Redakteurin)
Steinweg 12/13, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 5142307
E-Mail: abg-zeitzeuge@t-online.de

Klinikum Altenburger Land GmbH

Verein Plexuskinder e. V. veranstaltet Jahrgangstreffen

Altenburg. Am **13. Oktober 2012 von 10 bis 17 Uhr** wird das Klinikum Altenburger Land zum zweiten Mal Gastgeber für das Jahrestreffen des Plexuskinder e. V. sein. Auch in diesem Jahr werden wieder Gäste aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz erwartet. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung "Leben mit einer Plexusparese" wendet sich vor allem an betroffene Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch an Eltern, Angehörige, Ärzte, Hebammen und Therapeuten. Plexuskinder e. V. bietet Informationen, Ratschläge und Unterstützung bei einer geburtsbedingten Verletzung

des Nervengeflechts im Bereich der Schulter für betroffene Kinder und ihre Familien. Eine solche Verletzung, bei der ein Arm durch Lähmung eingeschränkt ist, kann sehr unterschiedlich ausgeprägt sein. In manchen Fällen ist sie kaum sichtbar und beeinträchtigt die Betroffenen kaum. Andere müssen lernen, diese Einschränkung in ihr Leben zu integrieren. Schwierigkeiten erleben vor allem ältere Kinder und besonders Jugendliche während der Pubertät. Solch ein Erleben zieht nicht selten psychische Probleme für die Betroffenen nach sich. Hier benötigen sie Hilfe und Unterstützung.

Ziel des Vereins Plexuskinder e. V. ist es, die Beratung und die Behandlung bei diesem Krankheitsbild zu verbessern. Mit der Veranstaltung am 13. Oktober 2012 will der Verein informieren, durch Aufklärung diese geburtsbedingte Verletzung vermeiden helfen und gleichzeitig Hilfeangebote geben. Unterstützt wird Plexuskinder e. V. von Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten sowie spezialisierten Rechtsanwälten. Das Programm zur Veranstaltung ist unter www.klinikum-altenburgerland.de zu finden

*Ilka Schiwiek,
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum
Altenburger Land GmbH*

Jetzt Anträge für Ehrenamtsförderung einreichen

Altenburg. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung gewährt den Landkreisen und kreisfreien Städten jährlich Mittel zur Förderung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeiten. Ziel und Zweck dieser Förderung ist es, Vereine, Verbände, Kirchen, Institutionen und Organisationen zu unterstützen und in ihrem Tätigkeitsbereich ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen.

Grundlage bilden hierfür die Vergabegrundsätze für die Förderung des Ehrenamtes der Thüringer Ehrenamtsstiftung vom 04.08.2004, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr.42/2003. **Anträge** für eine Mittelausreichung im Jahr 2013 können **bis zum 31. Oktober 2012** beim Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenastr. 9, Zimmer

233, 04600 Altenburg eingereicht werden. Die Formulare erhalten Sie im Ehrenamtsbüro sowie in den Bürgerserviceeinrichtungen des Landratsamtes oder im Internet unter www.altenburgerland.de. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03447 586-249 möglich.

*Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter*

Seniorenbeirat Altenburger Land

Mitglieder besuchten Schmöllner Unternehmen



Seite 5 F 1

Schmölln. Die Mitglieder des Seniorenbeirates des Landkreises Altenburger Land informierten sich im Rahmen eines Unternehmensbesuches in der Burkhardt Feinkostwerke GmbH im Gewerbegebiet Schmölln-Nitzschka über den Weggang des Unternehmens und über das vielseitige Produktionsortiment. Bei einem Rundgang durch das Unternehmen gab Geschäftsführer Daniel Schröder einen Einblick in die Qualitätskontrolle im Labor sowie in das Gewürzlager und erläuterte die moderne Technik der Produktionsanlagen.

*Bärbel Müller,
Seniorenbeauftragte*

Der Fachdienst Gesundheit informiert

Pflicht zur Legionellenüberprüfung im Warmwasser

Altenburg. Der Fachdienst Gesundheit weist darauf hin, dass bei Vorhandensein einer Großanlage zur Trinkwassererwärmung (z. B. Boiler > 400 l oder Rohrleitung > 3 l Warmwasser) - ohne nochmalige Aufforderung durch den Fachdienst Gesundheit - **eine Überprüfung des Warmwassers auf Legionellen erforderlich ist.** Alle betroffenen Betreiber einer oben genannten gewerblichen Anlage werden gebeten, den Nachweis der Legionellenfreiheit zu erbringen bzw. den technischen Maßnahmewert der Trinkwassererwärmung von 100 Legionellen in 100 ml Wasser nicht zu überschreiten.

Beachtet werden muss die neue Regelung der Trinkwasserverordnung, die seit 1. November 2011 eine Umstellung der Beprobung auf die systemische Untersuchung vorschreibt. Diese Beprobung erfolgt nicht mehr am Duschkopf sondern an folgenden Stellen: Boilerablauf und Zirkulationsrücklauf (abflammbare Wasserhähne nötig) sowie an ein bis zwei weit entfernten Räumen im Haus. Dort hat die Probeentnahme an einem Wasserhahn in Duschnähe zu erfolgen. Vor der Probeentnahme werden die Perlatoren (Siebe) von den Wasserhähnen entfernt und die Hähne abgeflammt oder desinfiziert. Durch

diese Art der Beprobung nach DIN ISO 19458 durch ein von Ihnen beauftragtes Labor soll erreicht werden, dass tatsächlich der Legionellenbefall in der Rohrleitung des Hauses getestet wird. Die Beprobung einzelner Duschköpfe kann zu Fehlinterpretationen führen. Die **Untersuchungsergebnisse sind bis zum 1. November 2012** beim Fachdienst Gesundheit in der Lindenaustraße 31, Zimmer 215 vorzulegen (Postanschrift: 04600 Altenburg, Lindenaustraße 9, Fax 03447 586-844, Telefon: 03447 586-829).

*OMR Dipl.-Med. Eva Franke,
Fachdienst Gesundheit*

Patent- und Schutzrechtsberatung

Altenburg. Am **Mittwoch, 19. September 2012**, besteht für Unternehmen und Privatpersonen aus dem Altenburger Land **in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr** Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und gewerblicher Schutzrechte individuell beraten zu lassen. Diese kostenlose Beratung durch einen Altenburger Patentanwalt erfolgt im WTC Altenburger Land e.

V. in Altenburg, Keplerplatz 5 (neues Postgebäude). Für jeden Interessenten stehen bis zu 30 Minuten für das persönliche Gespräch zur Verfügung. Zwecks Abstimmung der Gesprächstermine ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03447 8900911 oder per e-Mail an post@wtc-altenburg.de erforderlich. *Heinz Teichmann,
Geschäftsführer WTC e. V.*

BdV lädt ein

Altenburg. Der Bund der Vertriebenen, Regionalverband Altenburg, und seine vereinigten Landsmannschaften laden alle Mitglieder, deren Angehörige und interessierte Bürger zu einem **Herbst- und Heimatnachmittag** ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 27.09.12 um 14:00 Uhr im Seniorenclub, Heinrich-Heine-Str., in Altenburg statt.

Offener Informationsabend

Mobbing - Schau nicht weg!

Altenburg. Mobbing ist in unserer Gesellschaft leider ein weitverbreitetes und vielschichtiges Problem, das immer mehr Menschen betrifft. Mobbing unter Schülern, am Arbeitsplatz, Cyber- und Internetmobbing in sogenannten sozialen Netzwerken. Üble Nachreden, gefälschte Fotos, systematische Ausgrenzungen können Personen aller sozialen Schichten treffen. Nicht selten hat Cybermobbing auf den Alltag überwiegend für Kinder und Jugendliche aber auch für Erwachsene schlimme Folgen mit körperlichen und seelischen Auswirkungen. Außenstehende stehen dieser Thematik oftmals hilflos gegenüber, da keine Hintergründe und Strategien erkennbar sind.

Um sich mit dem Thema „Mobbing“ intensiver zu beschäftigen und Betroffene besser unterstützen zu können, findet am **Donnerstag, 04. Oktober 2012 von 19:00 bis 21:00 Uhr ein offener Informationsabend** in der Music Hall, Johannisgraben 4, in Altenburg statt. Die Veranstalter laden an diesem Abend Eltern und interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, um über das Thema Mobbing zu informieren, aufzuklären und Hilfsmöglichkeiten anzubieten. Dazu sind kompetente Gesprächspartner zu Gast:



- **Alexandra Essl**, Dipl.-Psychologin, Verhaltenstherapeutin
- **Steffen Gründel**, Dipl. Verwaltungswirt (FH), Polizeioberkommissar
- **Jacqueline Hofmann**, Dipl. Sozialpädagogin (FH) Elternarbeit und Gewaltprävention
- **Elke Hörügel**, Weisser Ring e. V., Außenstelle Altenburger Land
- **Frank Wunderlich**, Rechtsanwalt

Moderiert wird die Veranstaltung durch Stephan Riechel. Unsere Expertinnen und Experten stehen im Anschluss an die Veranstaltung für persönliche Gespräche zur Verfügung. Der Informationsabend bildet den Abschluss des Gesamtprojekts „Klimawandel für ein faires Miteinander“. Das Projekt wird durch den Lokalen Aktionsplan Altenburger Land gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.lap-altenburgerland.de oder telefonisch unter 03447 311175.

*Heike Kirsten,
i. A. der Organisatoren*

In der DDR geschiedene Frauen gründen Initiativegruppe



Seite 5 F 2

Altenburg. Im Juni 2012 fand im Landratsamt eine Informationsveranstaltung zum Thema „Endlich Rentengerechtigkeit für in der DDR geschiedene Frauen“ statt. 24 betroffene Frauen nahmen daran teil. Ute Lauterbach, Vorsitzende des Vereins der in der DDR geschiedenen Frauen e. V., informierte über den aktuellen Arbeitsstand.

Als Ergebnis dieses Treffens gründete sich die Initiativegruppe Altenburg. Ansprechpartnerin ist Annelies Pollter, Telefon: 0341 4618827. Die Gruppe trifft sich am **20. September um 14:00 Uhr in Altenburg, Lindenastr. 10, Spiegelsaal**. Alle interessierten Frauen sind dazu eingeladen. *Bärbel Müller,
Gleichstellungsbeauftragte*

Naturkunde für Kinder im Mauritianum

„Auf Wiedersehen, Adebar“

Altenburg. „Auf unserer Wiese gehet was...“ dieses Kinderlied und den dort beschriebenen Vogel kennen alle, denn der Weißstorch ist bei Alt und Jung beliebt. Im Spätsommer begibt er sich wieder auf eine lange, gefährvolle Reise in sein Überwinterungsgebiet. Aus diesem Anlass lädt das Mauritianum zu einer neuen „Naturkunde für Kinder“ mit dem Titel „Auf Wiedersehen, Adebar!“ ein. Am **30. September ab 10:00 Uhr** erfahren naturinteressierte Familien, wie und wo der Weißstorch lebt und was Artenschützer unternehmen, um bessere Lebensbedingun-



Seite 5 F 3

gen im Altenburger Land zu schaffen. Aber auch seinem schüchternen Verwandten, dem Schwarzstorch, wird auf die Federn geschaut.

*Text und Foto: Cordula Winter,
Mauritianum Altenburg*

Sommertour der Ministerpräsidentin: Christine Lieberknecht besuchte erfolgreiche Unternehmen im Altenburger Land

Altenburg. Im Rahmen ihrer Thüringen-Tour International besuchte Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht Ende August auch erfolgreiche Unternehmen im Altenburger Land. Neben einer Stippvisite in der Altenburger Spielkartenfabrik informierte sie sich - begleitet von Landrätin Michaele Sojka und weiteren Abgeordneten aus dem Landkreis - in der FEUMA Gastromaschinen GmbH Gößnitz über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens. Einen Betriebsrundgang nutzte die Ministerpräsidentin, um mit der Geschäftsleitung der GmbH und mit Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Dabei zeigte sie sich beeindruckt von Leistungsfähigkeit und Innovation des Unternehmens, das sich vor allem auf dem internationalen Markt etabliert hat. Christine Lieberknecht sagte, in Sachen Export hätte Thüringen noch immer Nachholbedarf, etwa ein Drittel der im Freistaat hergestellten Produkte würden ins Ausland geliefert. Mit über 40 Prozent Exportanteil läge

die FEUMA GmbH sogar darüber. Seit gut zwei Jahrzehnten ist das Gößnitzer Unternehmen, in dem aktuell 45 Mitarbeiter beschäftigt sind, auf die Entwicklung und Herstellung von Küchengeräten spezialisiert und liefert Hochleistungs-Universal-Großküchenmaschinen für die moderne Obst-, Gemüse- und Fleischverarbeitung an Kunden in der ganzen Welt. Zu ihnen gehören Bäckereien, Großküchen, Feinkostbetriebe, Konditoreien, Konservenfabriken und exklusive Restaurants der gehobenen Gastronomie - von Russland bis Peru. Die Großküchengeräte werden höchsten Ansprüchen gerecht und zeichnen sich durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten dank vielem Zubehör aus. Mit einer Apfelschäl-, Entkern- und Scheibenschneidmaschine besitzt das Gößnitzer Unternehmen auf dem Weltmarkt gar ein Alleinstellungsmerkmal. Natürlich nutzte die Ministerpräsidentin die Gelegenheit, sich dieses innovative Küchenutensil sogleich live vorführen zu lassen - inklusive Verkostung der frisch geschnittenen Apfelscheiben. JF



Betriebsrundgang in der FEUMA Gastromaschinen GmbH Gößnitz: v. l. n. r.: Volkmar Vogel (Mitglied des Deutschen Bundestages), Ulrich Winterstein (Regionalgeschäftsführer des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft BVMW), Dr. Birgit Klaubert (Vizepräsidentin des Thüringer Landtages), Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, Mathias Surber (persönlicher Referent der Ministerpräsidentin), Landrätin Michaele Sojka und Joachim Steinbrich (Produktionsleiter FEUMA GmbH)

Während der Sommerferien reger Baubetrieb an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises

Landkreis. So wie jedes Jahr herrscht in den zurückliegenden Sommerferien wieder reges Baugehen an den in Trägerschaft des Landkreises befindlichen Grund- und Regelschulen sowie an Gymnasien und Berufsschulen. Während die Kinder ihre Ferien genießen, mussten die Bauarbeiter mächtig ran, um alle geplanten Sanie-

rungsarbeiten rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres abzuschließen. Insgesamt wurde fast eine halbe Million Euro in 16 verschiedenen Einrichtungen investiert. So war die Erneuerung der Grundstücksentwässerung auf dem Gelände der Grundschule Windischleuba mit 100.000 Euro der wohl größte Posten auf der Ausga-

benliste. Für die weitere Umsetzung des Raumkonzeptes sowie der Auflagen aus dem Brandschutzgutachten in der Grund- und Regelschule Rositz wurden weitere 50.000 Euro aufgewendet. Gebaut wurde u. a. auch am Schmöllner Gymnasium, am Lerchenberggymnasium Altenburg und an der Grundschule Meuselwitz. JF

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung informiert

Fischereilehrgang im November

Altenburg. Der nächste 30-stündige Vorbereitungslehrgang zur Fischereiprüfung im Landkreis Altenburger Land findet am **03. November 2012** statt. Veranstalter ist der Angelverein Schnaudertal e. V. Durchgeführt wird der Lehrgang in der Thüringer Fischerschule, Mittelstraße 4, 04610 Meuselwitz, durch Ing.-Oec. Heinz Bergner, Telefon: 03448 412886. Interessenten stellen bitte **bis zum 15. Oktober 2012** einen **formlosen Antrag** (schriftlich oder telefonisch) an die Fischerschule. Von dort erhalten Sie die Antragsunterlagen für den Lehrgang, sowie den Antrag auf Zulassung zur Fischereiprüfung. Der 30-stündige Vorbereitungslehrgang wird an folgenden Tagen durchgeführt: Samstag, 03. November 2012
Sonntag, 04. November 2012
Samstag, 10. November 2012
Sonntag, 11. November 2012

Die Teilnahme an allen Unterrichtstagen ist zwingend vorgeschrieben. Weitere Einzelheiten erfahren Sie mit dem Anmeldeformular zum Lehrgang.

Informationsveranstaltung

Mitbestimmung für Elternvertretungen in Kindertagesstätten

Altenburg. Der Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Altenburger Land lädt alle Elternvertretungen aus den Kindertagesstätten des Landkreises am **09. Oktober 2012** ein, sich gemeinsam über die unterschiedlichen Möglichkeiten des Mitspracherechtes zu informieren. In Vorbereitung auf die Wahl der Elternvertretung auf Kreisebene können zu dieser Veranstaltung wichtige Fragen gestellt werden, z. B. welche Rechte Eltern haben an Entscheidungen der Kindertageseinrichtung mitzuwirken und wie sich die Mitwirkung der Elternvertretungen auf Ebene der Gemeinden, des Landkreises und des Landes ge-

Die **1. Fischerprüfung 2013** findet am **Sonntag, 12. Januar 2013, 9:00 Uhr**, statt. Der Prüfungsort wird mit der Zulassung zur Prüfung schriftlich mitgeteilt. Der **schriftliche Antrag** für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist **bis spätestens 07.12.2012** an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Öffentliche Ordnung, Lindenaustraße 9 in 04600 Altenburg zu richten.

Dem Antrag sind beizufügen der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang sowie bei Minderjährigen die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters. Bei nicht fristgemäßem und unvollständigem Eingang des Antrages kann keine Zulassung zur Prüfung erfolgen.

Hinweis: Die Teilnehmer am 2. Fischereilehrgang 2012 werden von der Fischerschule direkt angemeldet. Es bedarf daher keiner gesonderten Anmeldung zur Fischereiprüfung.

Andreas Brasche,
Leiter des Fachdienstes
Öffentliche Ordnung

Im Einzelnen wurden an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land in den Sommerferien folgende Baumaßnahmen mit einem Wertumfang von ca. 426.500 Euro durchgeführt:

Gymnasium Schmölln, Helmholtzstraße, Dachsanierungsarbeiten Heizhaus, 40.000 Euro

Gymnasium Schmölln, Schlossstraße, Instandsetzungsarbeiten an den Holzfenstern und Haustüren, 6.000 Euro

Regelschule "Am Eichberg" Schmölln, Sanierung Außentreppe/Errichtung einer Stützwand, 72.000 Euro

Regelschule "Am Eichberg" Schmölln, Holzschutzarbeiten Dachgeschoss, 4.000 Euro

Lerchenberggymnasium Altenburg, Instandsetzung/Modernisierung WC-Jungen, 3.700 Euro
Erneuerung Vordach am Seitengebäude, 2.700 Euro

Grundschule Altkirchen, Instandsetzung der großen Spielkombi, 1.500 Euro

Grundschule Nobitz, Herstellung eines Fliesen-Sockels im Hausflur, 1.600 Euro

Regelschule Dobitschen, Modernisierung der Raumheizung, 3.500 Euro

Grund- und Regelschule Gößnitz, Instandsetzung aller T-30-Türen, 6.000 Euro

Regenbogenschule Altenburg, Erneuerung der Terrasentür, 2.000 Euro

Instandsetzung Sanitärinstallation, Fliesenaustausch, Silikonfugen, Instandsetzung Spielgeräte, 5.500 Euro

Berufsbildende Schule für Gewerbe und Technik, Instandsetzung zentrales Lüftungsgeschäft, 2.000 Euro

Grundschule Meuselwitz, Umsetzung der Auflagen aus dem Brandschutzgutachten, 50.000 Euro

Grund- und Regelschule Rositz, Umsetzung Raumkonzept sowie der Auflagen aus dem Brandschutzgutachten, 50.000 Euro

Grund- und Regelschule Langenleuba-Niederhain, Umsetzung der Auflagen aus dem Brandschutzgutachten, 26.000 Euro

Grundschule Windischleuba, Erneuerung der Grundstücksentwässerung, 100.000 Euro

Grundschule Posa, Erneuerung der Kesselanlage, 50.000 Euro

Wissenschafts- und Transfercenter fördert Diplomarbeiten

Altenburg. Auch in diesem Jahr kann das Wissenschafts- und Transfercenter des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. (WTC) dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Altenburger Land die Realisierung zweier Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten (im Folgenden Diplomarbeit genannt) mit jeweils 1.500 Euro fördern. Die Förderung erhält der Student.

Folgende Kriterien sind zu erfüllen:

- ein Unternehmen mit Sitz im Landkreis Altenburger Land muss die betriebliche Betreuung dieser Arbeit übernehmen
- eine technische bzw. technologische Themenstellung ist Voraus-

setzung
- Durchführungszeitraum der Diplomarbeit ist das Studienjahr 2012/13.

Auf Wunsch der Unternehmen organisiert das WTC eine geeignete Bildungseinrichtung für das Diplomverfahren, bevorzugt im mitteldeutschen Raum.

Bewerbungen von Diplomanden bzw. Unternehmen mit kurzer Beschreibung der Thematik sind **bis 31. Oktober 2012** an den WTC zu richten. Ansprechpartner ist Heinz Teichmann.

Mit dieser Vorgehensweise soll ein Bindeglied zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen und regionalen

Unternehmen geschaffen werden. Diplomanden sollen so für Themen von Unternehmen aus dem Altenburger Land sensibilisiert werden, um evtl. auch ihre beruflichen Perspektiven in der Region zu suchen.

Heinz Teichmann, Geschäftsführer
WTC Altenburger Land e. V.

Kontakt:

WTC Altenburger Land e. V.
Heinz Teichmann
Geschäftsführer
Keplerplatz 5, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 8900911
Internet: www.wtc-altenburg.de

Landratsamt ab Oktober mit neuem online-Service

Geringere Wartezeiten in der Kfz-Zulassungsstelle



Altenburg. Wer kennt das nicht: Der Gang in die Behörde ist oft mit quälenden Wartezeiten verbunden. Vor allem Kunden, die ein Anliegen in der Kfz-Zulassungsstelle in der Altenburger Martin-Luther-Straße erledigen wollen, können ein Lied davon singen. Wartezeiten von mehr als einer Stunde sind an manchen Tagen keine Seltenheit. Ein anderes Mal dagegen ist in nicht einmal fünfzehn Minuten alles geklärt. „Die Besucherströme lassen sich nicht steuern“, erklärt Ronny Thieme, in dessen Verantwortungsbereich als Leiter des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung auch die Kfz-Zulassungsstelle liegt. Dies zu ändern, hat man sich in der Kreisverwaltung Gedanken gemacht mit dem Ergebnis, dass am 1. Oktober auf der Homepage des Landratsamtes unter www.altenburgerland.de ein ganz neuer online-Dienst startet, der den Bürgerinnen und Bürgern deutliche

Vorteile verspricht. Vorausgesetzt, man hat daheim einen PC mit Internetzugang. „Online-Terminvereinbarung zur Zulassung eines KFZ“ heißt der neue Internet-Service, der Wartezeiten in der Kfz-Zulassungsstelle demnächst rigoros verkürzen soll. Auf der Homepage des Landkreises klickt man auf die Navigations-ebene Landratsamt und Bürgerservice mit der Rubrik „online-Terminvereinbarung Kfz“. Entsprechend des Vorganges, der erledigt werden soll, müssen dann in verschiedenen Feldern alle personen- und fahrzeugrelevanten Daten eingegeben werden, um beispielsweise ein Fahrzeug ab-, an- oder umzumelden, ein Kurzzeichen zu beantragen oder eine Adressänderung bekanntzugeben. Ist alles korrekt ausgefüllt, öffnet sich ein Terminkalender und der Kunde kann sich seinen Behördetermin selbst auswählen; bereits vergebene Ter-

mine werden angezeigt. Der Vorgang wird dann an die Zulassungsstelle übermittelt. Kommt der Bürger zum vereinbarten Termin in die Behörde, begibt er sich praktisch ohne Wartezeit direkt an den neu eingerichteten online-Schalter und der Vorgang kann abschließend bearbeitet werden. Das bringt Erleichterung für alle - die Wartezeit für Bürger tendiert gegen Null und auch die Arbeitsabläufe in der Verwaltung lassen sich auf diese Art und Weise weiter optimieren. Einmal mehr ist der Landkreis Altenburger Land in Thüringen Vorreiter in Sachen online-Dienste. Den neuen Service zur Kfz-Zulassung bietet derzeit kein anderer Thüringer Landkreis für seine Kunden. Die Städte Jena und Gera haben jedoch bereits Interesse an der neuen Anwendung signalisiert und wollen aufmerksam beobachten, wie sich der neue Service im Altenburger Land bewährt. *JF*

Afrikanische Schweinepest in Europa auf dem Vormarsch

Altenburg. Das Virus der Afrikanischen Schweinepest wurde Anfang August erstmals in einem Schweinebestand in der Ukraine nachgewiesen und rückt weiter in Richtung Westen vor. Darüber informierte das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit in Erfurt. Wahrscheinlich ist der Erreger über Lebensmittel aus Russland eingeführt worden. Das Risiko der Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest in die Europäische Union ist nunmehr weiter gewachsen. Die Einfuhr von lebenden Schweinen und Schweinefleischzeugnissen aus den betroffenen Staaten in die EU ist verboten. An den Außengrenzen der EU wurden die Kontrollen verstärkt. Dennoch ist die Einschleppung der Seuche in die Bundesrepublik Deutschland durch rückkehrende Fahrzeuge, mit denen lebende Schweine in die Russische Föderation und in die Ukraine exportiert wurden, nicht auszuschließen. Das Virus kann aber auch über Lebensmittel wie Rohwürste (z.B. Salami, Mettwurst, Teewurst) und Schweinefleisch eingeschleppt werden, wenn sie im privaten Reiseverkehr aus den gefährdeten Regionen mitgebracht werden. Wenn dann Speisereste zu Haus- und Wildschweinen gelangen, besteht ein hohes Infektionsrisiko. Für den Menschen ist die Afrikanische Schweinepest ungefährlich. Der Seuchenzug in der Russischen Föderation macht aber deutlich, dass diese Tierseuche in Schweinebeständen schwerwiegende Auswirkungen mit hohen wirtschaftlichen Schäden haben kann, da sie mit einer sehr hohen Sterblichkeitsrate bei infizierten Schweinen einhergeht. Bei der Bekämpfung der Seuche müssen alle Schweine betroffener Bestände getötet werden. Weitreichende Sperrmaßnahmen sind notwendig. Ein Impfstoff ist nicht verfügbar. Das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit weist deshalb darauf hin, keine derartigen Lebensmittel aus den von der Afrikanischen Schweinepest betroffenen Gebieten Osteuropas mitzubringen. Die zuständigen Behörden prüfen gegenwärtig die behördlichen Krisenpläne zur Bekämpfung von Tierseuchen sowie die betrieblichen Notfallpläne. Alle Schweinehalter sind aufgefordert, die seuchenhygienischen Schutzmaßnahmen für den eigenen Betrieb zu kontrollieren und zu verschärfen. Dazu gehören zum Beispiel strikte Sicherung vor unbefugtem Betreten, Desinfektionsmaßnahmen sowie strenge Kontrollen von Personenverkehr und Tiertransportfahrzeugen. *Thür. Ministerium für Familie, Soziales und Gesundheit*

Denkmalpreis des Landkreises Altenburger Land

Ehrung für Benjamin Dittrich und das Marionettentheater Dombrowsky

Landkreis. Zum 20. Mal jährte sich am 9. September der in ganz Deutschland begangene Tag des offenen Denkmals. Wieder waren Tausende im Altenburger Stadtgebiet und im Landkreis unterwegs, um historische Denkmale zu besichtigen, die sonst nicht permanent für jedermann zugänglich sind. Eröffnet wurde der Denkmaltag mit einer gemeinsamen Festveranstaltung von Stadt und Landkreis in der Altenburger Brüderrkirche, während der besondere Leistungen in der Denkmalpflege gewürdigt wurden. Für hervorragendes bürgerschaftliches Engagement auf dem Gebiet der Denkmalpflege im Landkreis Altenburger Land wurden der Eigentümer des Vierseithofes Obere Heerstraße 7 in Selka, Zimmermann Benjamin Dittrich, und das „Traditionelle Marionettentheater Dombrowsky“ ausgezeichnet.

Der denkmalgeschützte Vierseithof in Selka stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts und ist aufgrund seiner unverfälscht erhaltenen Elemente und seiner Gestaltung ein bedeutendes Beispiel historisch ländlicher Bauweise. Der letzte Besitzer verließ das Gehöft Ende der 90er Jahre. Danach stand es leer und war dem Verfall preisgegeben. 2008 erwarb Benjamin Dittrich das Anwesen in einem äußerst maroden Zustand. Doch der gelernte und heute selbstständige Zimmermann und Bautechniker begann nach umfangreichen Sicherungsmaßnahmen an den Gebäuden Schritt für Schritt, die verbliebene Originalsubstanz schonend und denkmalgerecht wieder instand zu setzen. Heute sind die Dächer wieder intakt, alle Gebäude konnten erhalten werden, die Scheune ist instandgesetzt und eine Werkstatt eingerichtet. Der Backofen wurde restauriert und ist funktionstüchtig. Auch das Wohnhaus mit seinen aufgearbeiteten Fenstern, dem Umgebende und der



Die Preisträger von Stadt und Landkreis: Uwe und Evelyn Dombrowsky, Annet und Romano Kästner, Kai und Selina Franke mit ihren Kindern Pia und Amélie, Benjamin Dittrich und Stephan Keilwerth (v. l. n. r.). Foto: Ronny Seifarth

historischen Bohlenstube ist bezugsfertig. Mit dem Erhalt dieses Hofes in exponierter Lage am Ortseingang von Selka leistete Benjamin Dittrich zudem einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und die Aufwertung des Ortsbildes. Über sieben Generationen pflegt die Familie Dombrowsky den Berufsstand der Puppenspieler. Seit 1980 bespielen die Eheleute das original erhaltene Wandmarionettentheater, das sie von Curt Kressig, einem nahen Verwandten, übernahmen. Damit galt es aber auch, dieses Theater mit all seinem historischen Bühnenmaterial - alte Rollenvorhänge, Bühnenbilder, Marionetten und Zubehör - zu pflegen und zu erhalten. Dies geschah sehr behutsam, teilweise mit professioneller Unterstützung der Puppentheatersammlung Dresden und mit Studenten der Hochschule für Bildende Künste Dresden. 1999 erwarb die Familie in Engersdorf einen ehemaligen Bauernhof. Das heute über hundert Jahre alte Theater musste geschont werden und so wurde im Stallgebäude ein Theatersaal eingerichtet und die historische Wan-

derpuppenbühne fest installiert. Der „Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof“ ist heute Sitz des 1999 gegründeten Fördervereins „Mitteldeutsches Wandmarionettentheater“ e. V., der dort mit vielen Projekten die Tradition der Marionetten- und Puppenspieler für die Öffentlichkeit erlebbar macht. Das historische Marionettentheater ist heute das einzige seiner Art, das sich noch im Besitz eines Puppenspielers befindet. Und es ist auch das einzige der 170 Wandertheater, die um 1900 existierten, was in dieser geschlossenen Form erhalten und vor allem noch bespielbar ist. Beatrice Müller, Mitarbeiterin der Denkmalbehörde des Landkreises, zieht einmal mehr ein überaus positives Fazit des diesjährigen Denkmaltages: „Auch wenn man nach 20 Jahren unmittelbarer Beteiligung am Denkmaltag meint, es könne einen nichts mehr überraschen, täuscht man sich jedes Jahr aufs Neue. Tausende Besucher waren im Landkreis unterwegs. Unser Kreis hat eben mit seinen typischen ländlichen Bauten und auch mit seiner Industrie- oder

Bergbaugeschichte einige Besonderheiten zu bieten. Und das, so belegten es die Autokennzeichen der Fahrzeuge auf den überfüllten Parkplätzen vor den Denkmälern, macht immer mehr Besucher aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen neugierig. Der „Tag des offenen Denkmals“ ist auch wegen der Vielfältigkeit der Dinge, die den Besucher erwarten, durch keinen anderen kulturellen Höhepunkt in der Region zu überbieten. Für diese Leistung gilt allen Organisatoren Respekt und Dank.“ *JF/BM*



Reger Betrieb herrschte im Hof der Familie Bauch in Ehrenhain



Viel für Kinder gab es auf dem Bernsteinhof in Rositz zu erleben. Nachdem Lilly und Emilius Scholz aus Grotzsch in der Seifenwerkstatt Seife hergestellt hatten, versuchten sie sich an der historischen Wäschemangel



Preisträger Uwe Dombrowski in seinem historischen Marionettentheater Foto: Sabine Wagner, OTZ

Interkulturelle Woche

Motto: „Herzlich willkommen - wer immer du bist“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, „Herzlich Willkommen - wer immer Du bist“ - unter diesem Motto steht die diesjährige Interkulturelle Woche in ganz Deutschland. Immer und überall willkommen zu sein, egal wer man ist und welcher Nationalität man angehört, das ist heute leider nicht immer Realität. Viele Migrantinnen und Migranten, die in unserer Mitte leben, machen oft auch andere Erfahrungen. Mein Ziel ist es, gemeinsam Konzepte zu entwickeln, die ein besseres Miteinander fördern. Die Interkulturelle Woche greift dieses The-

ma bei einer Vielzahl verschiedener Veranstaltungen auf. An dieser Stelle einen herzlichen Dank allen Migrationsberatern und ehrenamtlichen Helfern, die sich täglich für die Belange der Menschen mit Migrationshintergrund einsetzen. Ich wünsche allen Beteiligten an der Interkulturellen Woche interessante und wertvolle Begegnungen, die künftig einen hoffentlich noch stärkeren Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bewirken.

Michaele Sojka
Landrätin



„Das habe ich nicht gewusst“

Montag, 01.10.2012, 17:00 Uhr, Landratsamt, Lindenastraße 9, Landschaftssaal

Das Netzwerk Integration informiert in der Veranstaltung „Das habe ich nicht gewusst - Ausländer ist nicht gleich Ausländer“ über verschiedene Formen des Ausländerseins. Denn obwohl der Begriff Ausländer häufig benutzt wird, ist Ausländer nicht gleich Ausländer. Nicht-Deutsche unterscheiden sich vor allem in Bezug auf ihren Aufenthaltsstatus, der von Faktoren wie Herkunftsland, Einreisegrund, Einkommen oder Familienzugehörigkeit abhängig ist. In einer Podiumsdiskussion werden AusländerInnen aus dem Altenburger Land - vom EU-Bürger bis hin zum Asylbewerber - zu Wort kommen. Ingo Prehl (Rechtsanwalt) wird dabei jeweils die rechtliche Situation erläutern, denn je nach Aufenthaltsstatus sind die Rechte von AusländerInnen sehr verschieden. Die Moderation übernimmt Anja Siegesmund, Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Thüringer Landtag. Der Eintritt ist frei.



Seite 8 F 1

Interkulturelles Kochduell

Mittwoch, 26. September 2012, 16:00 Uhr, Euro-Schulen Altenburg, Münsaer Str. 33, Altenburg
Zum wiederholten Mal gibt es in den Euro-Schulen Altenburg die Gelegenheit zum gemeinsamen Kochen. Diesmal, und das ist neu, soll es ein interkulturelles Kochduell geben. Gefragt ist das Nationalgericht, welches der Jury am besten schmeckt. Mal sehen, ob die Pizza, der Palatschinken, die Paella, die Tortilla, die Moussaka oder das Schnitzel gewinnt. Interessenten melden sich bitte bis 19. September 2012 unter 03447 310634 an.



Seite 8 F 2

Teilnehmer vom Integrationskurs beim Kochen in der Euro-Schule Altenburg

Multikulturelles Straßenfest für jedermann in Schmölln

Mittwoch, 03. Oktober 2012, 15:00 - 18:00 Uhr Straßenfest in Schmölln, Gartenstraße/Hausmühlenstraße

Das Schmöllner Straßenareal von der Hausmühlenstraße über die Gartenstraße bis zum Brückenplatz wird bestimmt von alten und ganz neuen Wohnhäusern sowie drei Heimanlagen. Dort leben Bewohner der Stadt Schmölln, Bewohner des Asylheimes und des Heimes für

psychisch kranke Menschen sowie Senioren des Altenheimes Am Brückenplatz.

Das Straßenfest, die „Straße der Begegnungen“, zielt darauf, einander besser kennenzulernen, miteinander zu reden und zu erfahren, wer und wie man in den verschiedenen Häusern lebt. Das alles bei gemeinsamen Essen, Mannschaftsspielen, Gesprächen, bei Tanz und Gesang. Ein buntes Fest für jedermann aus

der ganzen Stadt Schmölln und dem Landkreis.

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.altenburgerland.de/Veranstaltungskalender. Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Alle Veranstalter freuen sich über Ihren Besuch und Ihr Interesse.

Angela Kieseewetter-Lorenz,
Beauftragte für Migration und
Integration

Programm

Sonnabend, 22. September 2012

14:00 Uhr, Brüderkirche
Kinder- und Jugendtag „Bau dir deine Welt“ mit international besetztem Volleyballturnier, mit Ausstellung über die Herkunftsländer von Asylbewerbern im Landkreis und der Vorstellung von Biografien von Menschen mit Migrationshintergrund.

16:00 Uhr, Markt, Altenburg
Drachenhäuser in Altenburg - Selbst gebastelte Drachen werden am Nachmittag auf dem Markt in Altenburg aufsteigen und ein Zeichen für die Drachenhäuser in Afghanistan setzen.

Montag, 24. September 2012

13:00 Uhr, Landratsamt, Lindenastraße 10, Spiegelsaal
Beratung des Netzwerkes Integration und des Freundeskreises Asyl

15:00 Uhr, Bäckerei Nord, Altenburg

„Spurensuche - Fremdarbeiter, Zwangsarbeiter, Häftlinge und Kriegsgefangene - Geschichte der HASAG in Altenburg“ - Eine Führung von der Bäckerei, rund um das ehemalige HASAG-Gelände in der Poststraße, bis zum Friedhof Altenburg mit Wolfgang Böhm

Dienstag, 25. September 2012

9:30 Uhr, Caritasverband für Ostthüringen e. V., Wettiner Straße 30, Altenburg,
Interkulturelles Frauenfrühstück; Thema: „Starke Frauen - Kim Phuc und das Mädchen hinter dem Foto - ein Portrait“

Mittwoch, 26. September 2012

16:00 Uhr, Euro-Schulen Altenburg, Münsaer Str. 33, Altenburg
Interkulturelles Kochduell

Donnerstag, 27. September 2012
18:00 Uhr, Caritasverband für Ostthüringen e. V., Wettiner Straße 30, Altenburg, **Filmabend**, Tatort „Blutdiamanten“

Freitag, 28. September 2012

19:00 Uhr, Ratskeller, Markt 1, Schmölln

Die Kirchen der Stadt Schmölln laden ein zum „Gebet für die Stadt“ - gestaltet wird der Abend durch den Freundeskreis Asyl, gemeinsam mit Flüchtlingen aus der Gemeinschaftsunterkunft und mit Unterstützung der Diakonie/Kirchenkreissozialarbeit

Samstag, 29. September 2012

14:00 Uhr, Sportplatz Sommerit-

zerstraße (Bitte den aktuellen Spielplan beachten)

Freundschaftsfußballspiel,

„Schwarz Weiß Beffchen“ (Thüringer Pfarrer Elf) gegen die 4. Mannschaft (Migranten) des SV Schmölln 1913, Eine Aktion des Freundeskreises Asyl, gemeinsam mit Flüchtlingen aus der Gemeinschaftsunterkunft und mit Unterstützung der Diakonie/Kirchenkreissozialarbeit.

Drachenhäuser in Schmölln - Gebastelte Drachen werden vor oder nach dem Fußballspiel aufsteigen und ein Zeichen für die Drachenhäuser in Afghanistan setzen.

Montag, 01. Oktober 2012

17:00 Uhr, Landratsamt, Lindenastraße 9, Landschaftssaal

„Das habe ich nicht gewusst“ - Ausländer sind nicht gleich Ausländer, Frauen und Männer erzählen über ihr Leben vorher und jetzt in Deutschland. Dazu wird jeweils die rechtliche Situation erläutert.

Dienstag, 02. Oktober 2012

15:00 Uhr, Caritasverband für Ostthüringen, Wettiner Str. 30, Altenburg

Armenischer Nachmittag mit Gohar Martirosyan & Laura Baghdasaryan

Mittwoch, 03. Oktober 2012

15:00 - 18:00 Uhr, Gartenstraße/Hausmühlenstraße, Schmölln

Straßenfest, Interkulturelle Begegnungen mit Asylbewerbern, Anwohnern und allen interessierten Menschen.

Weitere Angebote

Interkulturelle Lesecke

Bis zum 05. Oktober 2012 gibt es in der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln und den Stadtbibliotheken Altenburg, Meuselwitz, Göbnitz und Lucka eine „Interkulturelle Lesecke“ mit Literatur zum Thema Integration und Asyl sowie über andere Kulturen und Länder.

Medienzentrum Altenburger Land, Hospitalplatz 6, Altenburg

Die Angebote der Medienecke bis 05.10.2012 zur Verfügung. Spielfilme, pädagogische Beiträge und Kurzfilme auf DVD oder Video rund um die Themen Ausländer, Integration, Migration, Asyl können in Kindergruppen und Schulklassen zum Einsatz kommen. Zusätzlich gibt es im angegebenen Zeitraum jeden Donnerstag in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr im Konferenzraum des Medienzentrums die Gelegenheit, einen Film anzuschauen.

Außergewöhnliche Workshops zum 2. Thüringer Gründercamp

Landkreis. Außergewöhnliche Workshops, inspirierende Erfahrungen, neue Kontakte und Ideen - das und vieles mehr erwartet die Teilnehmer des **2. Thüringer Gründercamps am 6. Oktober 2012**. In idyllischer Umgebung direkt am Stausee Hohenfelden können sich GründerInnen und Gründungsinteressierte in ungezwungener Atmosphäre austauschen. Workshops vermitteln wichtiges unternehmerisches Know-how. Dabei stehen drei Themen zur Wahl: Kundenakquise, Marketing und Unternehmensziele. Letzteres ist ein Outdoorworkshop, bei dem die Fokussierung und Konzentration

auf die Unternehmensziele nicht nur theoretisch vermittelt wird, sondern - begleitet durch ein professionelles Trainerteam - beim Bogenschießen auch schon mal ganz praktisch geübt werden kann. Zum abwechslungsreichen Programm, das im und um das Restaurant „Seeterrassen“ stattfindet, gehört auch das Gründerforum. Hier stellen GründerInnen ihren Weg dar, berichten über Meilensteine und Stolpersteine, über Höhen und Tiefen. Eine gute Gelegenheit, um Tipps direkt aus der Praxis zu erfahren hatten.

Das GründerCamp startet um 10:00 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr. In-

teressierte können sich **bis zum 1. Oktober 2012** per E-Mail an weiterbildung@tgz-gera.de oder telefonisch unter 0365 7349200 **anmelden**. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro und deckt alle vor Ort anfallenden Kosten. Mehr Informationen auf www.tgz-gera.de. Das Technologie und Gründerzentrum Gera (TZG) steht den Gründern bei Fragen rund um die Geschäftsidee auch über den Wettbewerb hinaus zur Seite.

Ein weiteres Plus für die Teilnehmer: Zwei Ideen aus der Herbstrunde 2012 und der Frühjahrsrunde 2013 können vom TGZ für den Landesideenwettbewerb im kom-

menden Jahr nominiert werden. Die drei besten Ideenkonzepte aus vier regionalen Wettbewerben haben hier die Chance auf ein Preisgeld von je 5000 Euro.

Die Veranstalter des Gründercamps sind die Technologie- und Gründerzentren Gera, Nordhausen und Schmalkalden. Das GründerCamp wird vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie sowie der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) unterstützt.

Wolfram Schlegel,
Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung

Altenburger essen gemeinsam

Altenburg. Am **Dienstag, 25. September 2012**, findet gegen Mittag zum nunmehr 23. Mal das gemeinsame Essen auf dem Altenburger Markt statt, veranstaltet vom Arbeitskreis „Evangelische Jugendarbeit“. Auf dem Markt wird eine lange Tafel aufgestellt und Passanten sind zu einem kostenlosen Mittagessen eingeladen. Mit dieser Aktion soll ein Zeichen gesetzt werden für eine Stadt, in der Gegensätze, Spannungen und Unterschiede zwischen Menschen nicht verdeckt, sondern die verschiedenen Lebenslagen bewusst auch wahrgenommen werden.

Volkshochschule Altenburger Land

Herbstsemester startet mit vielfältigem Kursangebot



Altenburg/Schmölln. Das Herbstsemester der Volkshochschule Altenburger Land hält viele interessante Kursangebote für Sie bereit.

Eine Übersicht über das komplette Programm finden Sie auf der Homepage unter www.vhs-altenburg.de bzw. in den Programmheften. Diese liegen kostenlos in den Bürgerservice-Einrichtungen und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Mitnehmen bereit.

Auswahl aus dem Kursangebot:

Geschäftsstelle Altenburg

Grundkurs Schneiderhandwerk

Kennenlernen und Umgang mit der Nähmaschine, einfache Stichtarten, Erarbeitung von Nähproben, Accessoires, kleine Taschen und einfache Oberteile. Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Nähmaschinen sind vorhanden, eigene können mitgebracht werden.

Fr., 21.09.2012, 18:45 - 21:00 Uhr, 3 Veranst., 9 Ustd., VHS Altenburg, Kursleiterin: *Alix Brinkmann*

Grundkurs Digitale Fotografie mit Kompaktkameras

Ein Seminar für Fotoamateure mit digitaler Kompaktkamera

Di., 25.09.2012, 18:30 - 20:30 Uhr, 4 Veranst., 11 Ustd., VHS Altenburg, Kursleiter: *Jens Paulat*

Yoga für Einsteiger

Lernen Sie Ihren Körper kennen, erleben Sie das Sitzen und das Atmen bewusst, erlernen Sie erste wichtige Yoga-haltungen.

Di., 25.09.2012, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 Abende, 20 Ustd., VHS Altenburg, Kursleiterin: *Christine Kempert*

Computer-Einsteigerkurs für Senioren

Für das Erlernen der Grundlagen am PC ist niemand zu alt. In diesem Kurs können Sie in aller Ruhe etwas über die moderne Computertechnik lernen und auch am Gerät ausprobieren. Neben den Grundlagen am PC erlernen und üben Sie auch Grundlegendes aus der Textverarbeitung und aus dem Bereich Internet.

Di., 02.10.2012, 17:00 - 19:15 Uhr,

27 Ustd., 9 Veranst., VHS Altenburg, Kursleiterin: *Regina Andiel*

Mo., 08.10.2012, 15:00 - 17:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranst., VHS Altenburg, Kursleiter: *Bernd Schirrmeyer*

Line-Dance

Sie lernen zunächst einfache Einzelfiguren, die dann mit den anderen Teilnehmern nach flotten Rhythmen - besonders aus dem Bereich der Country-Musik - getanzt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Fr., 28.09.2012, 20:00 - 21:00 Uhr, 10 Veranst., 20 Ustd., Altenburg, Kursleiter: *Olaf Kutschbach*

Italienisch für Anfänger

Di., 02.10.2012, 17:00 - 18:30 Uhr, 14 Kurstage/28 Ustd., VHS Altenburg, Kursleiterin: *Susan Günther*

Computer-Einsteigerkurs

Mo., 01.10.2012, 18:00 - 20:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranst., VHS Altenburg, Kursleiterin: *Regina Andiel*

Sa., 06.10.2012, 09:00 - 12:00 Uhr, 27 Ustd., 7 Veranst., VHS Altenburg, Kursleiter: *Bernd Schirrmeyer*

Excel, Word und Powerpoint

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über 3 wichtige Anwendungsprogramme aus dem Office-Paket von Microsoft

Do., 04.10.2012, 18:00 - 20:15 Uhr, 32 Ustd., 11 Veranstaltungen, VHS Altenburg, Kursleiter: *Bernd Schirrmeyer*

Geschäftsstelle Schmölln

Aquarellmalerei

Der Kurs bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung Maltechniken zu erlernen und in den Aufbau eines Bildes zu integrieren. Dabei stehen Übungen und die Akzeptanz des unverwechselbaren eigenen Stils im Vordergrund.

Fr., 28.09.2012, 16:00 - 19:45 Uhr, VHS Schmölln

Landschaftsmalerei - Mischtechnik

Der Kurs wendet sich an Interessenten des bildnerischen Gestaltens. Sie malen ein plastisches Landschaftsbild oder Stillleben. Die Leinwand wird gerudert, die Objekte (z. B. Häuser) werden in Ton gefertigt, gebrannt und

auf dem Bild angebracht. Mit Strukturstärke und Acrylfarben wird das Bild dann vollendet.

Do., 27.09.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, 3 Veranst., 6 Ustd., Kursleiterin: *Birgit Biele, VHS Schmölln*

Mit Klängen Körper, Seele und Geist entspannen

Beim Einsatz von Klängen kommen akustische Schwingungen in Form von Musik und Geräuschen zum Einsatz. Klangtherapie wird bei einer Vielzahl von Wellness- und alternativmedizinischen Methoden genutzt. Sie beruft sich auf die Anwendung traditioneller ortonreicher Instrumente wie Didgeridoo, Klangschalen, Monochord oder Tambura. Durch auditive und vibrative Wirkungen kann der gesamte Körper in Entspannung kommen. Bei diesem Kurs kommt eine Körpertambura zum Einsatz.

Do., 20.09.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, die 4 Folgetermine von 19:00 - 19:45

Verzieren und Garnieren mit Stil

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundtechniken der Früchte- und Gemüseschnitzerei. So wird jedes Buffet, jede Festtafel zu einem Erlebnis.

Do., 20.09.2012, 19:00 - 21:15 Uhr, 3 Veranst., VHS Schmölln

Ran ans Eingemachte - von Marmelade bis Chutney

Einmachen ist eigentlich ganz einfach, man muss nur wissen wie es geht. Erklärungen zu den einzelnen Zuckerarten, Haltbarmachung durch Essig oder Alkohol bzw. Schritt-für-Schritt Anleitungen für Marmeladen und Chutneys und die richtige Vorbehandlung der Abfüllgefäße lassen auch den Einkochneuling ohne die Anschaffung von zusätzlichen Gerätschaften zu guten Ergebnissen kommen. Leckere Rezepte gibt es noch dazu.

Do., 20.09., 27.09.2012, 18:00 - 19:30 Uhr, 4 Ustd., 2 Veranst., VHS Schmölln

Durch Entspannung zum Wohlfühlgewicht

In unserer schnelllebigen Zeit leiden immer mehr Menschen unter Stress. Dieser ständige Druck ist eine große Belastung für Psyche und Körper. Überfordern wir uns dauerhaft, geraten wir aus dem Gleichgewicht. Das Autogene Training ist eine der bewährten Entspannungstechniken. Nur auf Dinge, die uns bewusst sind, haben wir Einfluss. Nachdem Sie konzentrierte Selbstentspannung erlernt haben, können Sie im Fortgang des Kurses die imaginative Kraft der Formeln gezielt für die eigenen Wünsche und Ziele einsetzen. Mit ein wenig Übung werden Sie im Alltag ruhiger, können alte Gewohnheiten loslassen, spüren ihre eigenen Bedürfnisse besser und kommen so Ihrem Wohlfühlgewicht immer näher.

Do., 20.09.2012, 17:30 - 19:00 Uhr, 20 Veranst., 40 Ustd., VHS Schmölln, **Fußreflexzonenmassage - Vortrag**

Zirka 70.000 Nervenstränge enden an den Fußsohlen und sind direkt mit den inneren Organen verbunden. Diese Punkte werden gezielt stimuliert und damit die entsprechenden Körperteile positiv beeinflusst. Die Muskulatur wird entkrampft und besser durchblutet, das Nerven- und Hormonsystem normalisiert, der Körper entschlackt und das allgemeine Wohlbefinden verbessert.

Do., 26.09.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, VHS Schmölln

Nia - Tanz der Sinne

Nia ist ein ausdrucksstarkes Bewegungsprogramm für Körper, Geist und Seele. Es verbindet verschiedene Tanzformen, Kampfkünste, Yoga und Körpertherapien zu einem ganzheitlichen und dynamischen Fitnesskonzept. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Socken

Sa., 22.09.2012, 10:00 - 16:00 Uhr, 8 Ustd., VHS Schmölln

Mi., 19.09.2012, 18:00 - 19:30 Uhr, 15 Kurstage/30 Ustd., VHS Schmölln

Norwegisch - Anfänger

Di., 17:15 - 19:30 Uhr, Ende September, 10 Kurstage/30 Ustd., VHS Schmölln

Englisch - Anfänger

Di., 18:00 - 19:30 Uhr, Beginn nach Absprache, 15 Kurstage/30 Ustd., VHS Schmölln

Computer-Einsteigerkurs für Senioren

In diesem Kurs können Sie in aller Ruhe etwas über die moderne Computertechnik lernen und auch am Gerät ausprobieren. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Das Lern- und Arbeitstempo ist den Bedürfnissen älterer Teilnehmer angepasst.

Mi., 19.09.2012, 15:00 - 17:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranst., VHS Schmölln

Umstieg auf Windows 7 und MS Office 2010 leicht gemacht

Machen Sie sich in kompakter Form mit den neuen Funktionen und Oberflächen von Windows 7 und Office 2010 bekannt.

Mi., 19.09.2012, 17:30 - 19:45 Uhr, 12 Ustd., VHS Schmölln, Kursleiter: *Bernd Schirrmeyer*

Umstieg auf Windows 7 und MS Office 2010 leicht gemacht

Mi., 19.09.2012, 17:30 bis 19:45 Uhr, 12 Ustd., VHS Schmölln, Kursleiter: *Bernd Schirrmeyer*

Geschäftsstelle Altenburg
Hospitalplatz 6
Tel.: 03447 507928
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

Geschäftsstelle Schmölln
Karl-Liebknecht-Straße 2/4
Tel.: 034491 27589
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum

Jetzt für neue Kurse anmelden

Für folgende Kurse werden noch Anmeldungen entgegengenommen:

Malerei/Grafik und plastisches Gestalten

Kinder im Vorschulalter; jeweils dienstags 15:00 bis 16:00 Uhr
Buch: **Zeichnen, Drucken, Schreiben...**

ab 9 Jahre, jeweils dienstags 16:45 bis 18:15 Uhr

Malerei/Grafik, Malen, Zeichnen, Drucken...

10 - 12 Jahre, jeweils mittwochs 15:30 bis 17:00 Uhr

Malerei/Grafik, Druckgrafik, Naturstudium

12/13 Jahre, jeweils freitags 15:00 bis 16:30 Uhr

Malerei/Grafik, Druckgrafik, Naturstudium

ab 14 Jahre, jeweils freitags 16:45 bis 18:15 Uhr

Grundlagenkurs Herbst/Winter: "Typografie"

15 - 27 Jahre, jeweils mittwochs 17:30 bis 19:30 Uhr

Malerei/Grafik, Druckgrafik, Naturstudium

16 - 27 Jahre, jeweils donnerstags 18:30 bis 20:00 Uhr

Gefäß, Plastik, Flächengestaltung

ab 14 Jahre, 14-tägig, dienstags 16:00 bis 18:15 Uhr



Zeichnung: *Tina Hillmer, M/G Jugend*

Anmeldung und Information:
Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum
Gabelentzstraße 5
04600 Altenburg
Telefon: 03447 895547
E-Mail: studio@lindenau-museum.de
Internet: www.studio.lindenau-museum.de

Literarische Impressionen "Zu Fuß durch Asien"

Schmölln. Zu einem besonderen Highlight lädt die Volkshochschule Schmölln im Rahmen der Reihe "Literarische Impressionen" ein. Tauchen Sie ein, in eine geheimnisvolle und exotische Welt Jahrtausende alter Kulturen, herrlicher Tempel, Paläste und einer magischen Atmosphäre, der man sich nicht entziehen kann. Sind Sie mit dabei, wenn sich Robby Clemens die Hauptstadt Pakistans, Islamabad, den Goldenen Tempel von Amritsar erläutert, einen Maharaja in Indien trifft, das Taj Mahal sieht oder in der immensen Luftfeuchtigkeit von Vietnam gegen sich selbst kämpft. Kartenvorverkauf in der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln oder an der Abendkasse. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 26. September 2012, 19:00 bis 20:30 Uhr** in der Stadtbibliothek Schmölln statt.

VHS Schmölln

Neue Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes

Kreative Mitarbeiter der Kreisverwaltung präsentieren ihre künstlerischen Arbeiten

Altenburg. Eine neue Ausstellung ist im Lichthof des Landratsamtes Altenburger Land zu sehen. Landrätin Michaela Sojka eröffnete eine ganz besondere Ausstellung, da dieses Mal kein einzelner Künstler seine Werke zeigt, sondern künstlerische

Arbeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung ganz unterschiedlicher Art zu sehen sind. Diese reichen von Malerei über Scherenschnitte, Klöppelarbeiten, Fotografien, Collagen bis hin zu Skulpturen aus unterschiedlichen

Materialien. Auch können Arbeiten aus Metall bestaunt werden, die Sehenswürdigkeiten der Stadt Altenburg detailgenau darstellen. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 10. Oktober zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice.

Ga



Landrätin *Michaela Sojka* (4. v. l.) zur Ausstellungseröffnung inmitten ihrer kreativen Mitarbeiter: v. l. n. r.: *Barbara Hillig, Angela Kiesewetter-Lorenz, Diana Döbel, Georg Wittig, Karina Nitzsche, Elisabeth Weiß, Eva Fischer-Wagenitz*



Elisabeth Weiß arbeitet beim sozialpsychiatrischen Dienst, hat sich in ihrer Freizeit der Malerei verschrieben und malt mit Vorliebe Landschaften

Veranstaltungskalender

für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

16. September 2012

- ◆ **10:00 Uhr** Schmöllner Künstler präsentieren sich an der Stadtmauer, Hof hinterm Rathaus, Markt 1, **Schmölln**
- ◆ **13:00 Uhr** Sonntagsfahrttag der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr** Auf den Spuren des Porphyrs im Altenburger Land, Leitung: Dipl.-Geol. U. Morgenstern; Treffpunkt: Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr** Gartenkonzert mit "Duo Roland Peth", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**

Werbung

- ◆ **21:00 Uhr** Ferdinand W. - Limonade für Luise, Eine Vampirkomödie - JugendTheARTerWelt e. V., Paul-Gustavus-Haus, **Altenburg**
- 18. September 2012**
- ◆ **18:00 Uhr** Galerie im Rathaus (bis 31.12.12), "Kunterbunt" - Ines Kühn, Rathaus, **Göbnitz**
- 20. September 2012**
- ◆ **18:00 Uhr** Treffen der Sammlerfreunde, Interessenabend, Heimatmuseum, Neugasse, **Meuselwitz**
- ◆ **19:00 Uhr** Galerie im Rathaus (bis 13.11.12), Seidenmalerei - Ingrid Kretzschmar, Rathaus, Markt 1, **Schmölln**
- 21. September 2012**
- ◆ **17:00 Uhr**, Café Begegnung, Rückenschule mit Jens Hauser, Bürgerzentrum, Otto-Dix-Straße 44, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr** Internationale Sommerorgelkonzerte im Residenzschloss, Gast: Jürgen Wolf (Leipzig),

Jahresabschlusskonzert

Vollmershainer Schalmeyenverein

Der Vollmershainer Schalmeyenverein e. V. lädt zum 16. Jahresabschlusskonzert am **27. Oktober** in den Goldenen Pflug nach Altenburg ein. Karten können bereits jetzt im

Fan-Club unter der Telefon-Nummer 034496 60448 zum Vorverkaufspreis von 14 Euro bestellt werden. *André Machold, 1. Vollmershainer Schalmeyenverein e.V.*

Schlosskirche, **Altenburg**
22. September 2012

- ◆ **10:00 Uhr** Mittelalterspektakel im Schloss, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr** 50 Jahre Grund- und Regelschule Lucka, Schuljubiläum, Grund- und Regelschule, **Lucka**
- ◆ **10:00 Uhr** Pokallauf der Feuerwehr, **Burkersdorf**
- ◆ **14:00 Uhr** Kinder- und Jugentag rund um die Brüderkirche, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr** Klaus Werner - Quergänge, Führung und Gespräch mit Jutta Penndorf und Michael Morgner, Lindenau-Museum, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Lehrer und andere Irrtümer, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- 23. September 2012**
- ◆ **10:00 Uhr** Mittelalterspektakel im Schloss, **Altenburg**
- ◆ **13:00 Uhr** Sonntagsfahrttag der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **15:00 Uhr** Gartenkonzert am Stausee mit "1000 bunte Noten", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**
- ◆ **20:00 Uhr** Weiter, Gastspiel mit MTS (Berlin), Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- 25. September 2012**
- ◆ **18:00 Uhr** Naturwissenschaftli-

Werbung

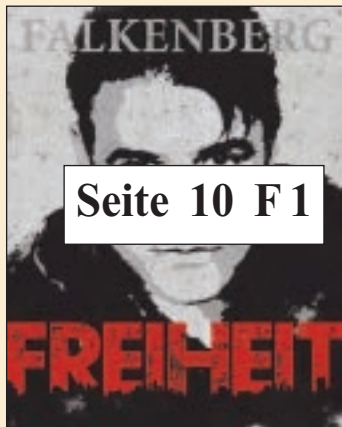
Burg Posterstein

Konzert mit IC Falkenberg

Altenburg. Der Museumsverein Burg Posterstein e. V. lädt am **Sonntag, 23. September 2012 um 15:00 Uhr** zum Konzert mit IC Falkenberg ein, der sein neues Album "Freiheit" vorstellt.

Anfang der 80er Jahre verjüngt der damals erst 20-jährige Sänger, Komponist und Texter als neuer Frontmann die legendäre Band "Stern Meissen". Später wird er mit Hits wie "Wir sind die Sonne", "Eine Nacht" unter dem Künstlernamen IC FALKENBERG bekannt.

Der Song-Poet präsentiert sich 2012 befreit und wacher als jeder FALKENBERG zuvor. Mit Spielfreude und kämpferischer Stimme präsentiert er seine Lieder vom neuen Soloalbum. FALKENBERG konzentriert sich erneut auf seine Stärken - seine Stimme, sein Charisma und das Talent, Songs voller Poesie und Tiefgang zu schreiben.



Seite 10 F 1

Kontakt/Kartenvorbestellung:
Museumsverein Burg Posterstein
Burgberg 1
04626 Posterstein
Telefon: 034496 22595
E-Mail: museumsverein@burg-posterstein.de

ches Kolloquium, Referent: Norman Stier (Wildtierforschung Tarandt; TU Dresden), Mauritianum, **Altenburg**

28. September 2012

- ◆ **16:00 Uhr** Kinotag für Kinder, „Emil und die Detektive“, Kinder- und Jugendhaus, **Ehrenhain**
- ◆ **17:00 Uhr** Café Begegnung, Nick Vujicic - ein ungewöhnlicher Motivationstrainer, Bürgerzentrum, Otto-Dix-Straße 44, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr** Aquarianer mit Leib und Seele, Referent: Jens Adam, (Freital), Gaststätte "Zur Schweiz", Paditzer Straße 38, **Altenburg**
- 29. September 2012**
- ◆ **10:00 Uhr** Offenes Fischerfest, Der Angelfischereiverein lädt ein, Waldsee, **Schnauderhainichen**
- ◆ **10:00 Uhr** Thüringer Landesmeisterschaft in den Standardtänzen, Präsentiert von: Tanzschule Schaller, Landgasthof, **Kosma**
- ◆ **10:00 Uhr** Kinder- und Drachentag, Flugplatz, **Göpfersdorf**
- ◆ **10:00 Uhr** Kunst oder Krempel im Heimatmuseum, Heimatmuseum, Altenburger Straße 50, **Lucka**
- ◆ **10:00 Uhr** DTB-Trend-Tour 2012 - Mädchen- und Frauensporttag, Schnaudertalhalle, **Meuselwitz**
- ◆ **15:00 Uhr** Kunst aus Siebenbürgen, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Thomas Matuszak, Lindenau-Museum, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr** Sherpas, Yaks und hohe Berge, Eindrücke von Joachim Krause, Buchautor, Quellenhof, 6, **Garbsdorf**
- ◆ **19:30 Uhr** Gräfin Cosel, ein Frauenschicksal am Hofe August des Starken, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, **Engersdorf**
- ◆ **20:00 Uhr** Was Frauen wirklich wollen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Göbnitz**
- 30. September 2012**

Lindenau-Museum Altenburg

Neue Ausstellung zeigt "Kunst aus Siebenbürgen"

Altenburg. Das Lindenau-Museum Altenburg zeigt ab Samstag, dem 15. September 2012, eine neue Ausstellung: **Kunst aus Siebenbürgen. Die Sammlung Böhm, Freiberg.**

Die Ausstellung zeigt etwa hundert Gemälde, Graphiken und Plastiken der klassischen Moderne, aber auch der zeitgenössischen Kunst Siebenbürgens.

Vorgestellt werden die Meister der Künstlerkolonie und Malerschule von Nagybánya, unter anderem Oliver Pittner (1911 - 1971) und Sándor Ziffer (1880 - 1962), Maler siebenbürgisch-sächsischer Herkunft wie Hans Mattis-Teutsch (1884 - 1960) und Henri Nouveau (1901 - 1959) sowie Künstler aus Klausenburg wie Tasso Marchini (1907 - 1936). Künstler, die über Generationen hinweg das Kunstgeschehen in Siebenbürgen geprägt und befördert haben.

Ein Teil der Ausstellung widmet sich der zeitgenössischen Kunst und

- ◆ **08:00 Uhr** 4. Altenburger Oldtimermeile, Altenburger Destillerie, Betriebsgelände, **Altenburg**

- ◆ **10:00 Uhr** Naturkunde für Kinder: Auf Wiedersehen, Adebar!, Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**

- ◆ **11:00 und 15:00 Uhr** Hase und Igel, Märchen für Kinder ab 4 Jahren, Hinteruhmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, **Engersdorf**

- ◆ **13:00 Uhr** Sonntagsfahrttag der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

03. Oktober 2012

- ◆ **10:30 Uhr** Schiffsmodelle auf großer Fahrt (nicht bei Regen), Brauereiteich, **Schmölln**
- ◆ **17:00 Uhr** Internationale Sommerorgelkonzerte im Residenzschloss, Gast: Roberto Marini (Terra/Italien), Schlosskirche, **Altenburg**
- 05. Oktober 2012**
- ◆ **10:00 Uhr** Falkenhainer Oktoberfest (und 06.10.12), Gemeindezentrum, **Falkenhain**
- ◆ **17:00 Uhr** Café Begegnung, Farben, mit Sandra Rabe (Schwangerschaftsberatung Altenburg), Bürgerzentrum, Otto-Dix-Str. 44, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr** Kammerkonzert mit der Lilienfelder Kantorei (Berlin), Ka-

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag: 14 Uhr,
Samstag: 16 Uhr

Treffpunkt:
Altenburger
Tourismusinformation, Markt 17



tholische Kirche, **Schmölln**
06. Oktober 2012

- ◆ **09:00 Uhr** Altenburger Bauernmarkt, Markt, **Altenburg**
 - ◆ **10:30 Uhr** Café Begegnung, Radtour zu den Haselbacher Teichen (auch für größere Kinder geeignet), Altenburger Land
 - ◆ **12:00 Uhr** Kürbiswiegen, Wer hat den schwersten und größten Kürbis?, Kulturhof, **Lehma**
 - ◆ **18:00 Uhr** Oktoberfest des ZFC, bluechip Arena, **Meuselwitz**
 - ◆ **19:00 Uhr** Lapland-Spa, Saunabend im Fitnessclub, Alte Ziegelei, **Altenburg**
- Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de*

Stand: 04. September 2012

Förderverein Musikschule Schmölln e. V.

"Meer Musik in Schmölln" 2012

Schmölln. Zu einem Musikfestival der besonderen Art laden das Orchester Da Capo sowie der Förderverein Musikschule Schmölln e. V. am **22. September 2012** in die Ostthüringenhalle Schmölln ein.

Mehr als 130 Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger entführen Sie auf eine musikalische Reise und verzaubern Sie mit wunderschönen Klängen. Genießen Sie Werke aus Musicals, Operetten, Chanson, Rock und Pop bis hin zu beliebten Evergreens und Schlagern aus den 70ern.

Das Konzert **beginnt um 19:00 Uhr**; Einlass ab 18:00 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf (7,00 Euro) in der Stadtinformation Schmölln, bei Presse Erdmann im



Seite 10 F 2

Kaufland Schmölln sowie in den Filialen der Bäckerei Reichardt erhältlich. Der Vorverkauf endet am 19. September. Restkarten sind an der Abendkasse für 9,00 Euro erhältlich.

Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Großstößnitz e. V.
*Alexander Burkhardt,
Orchester Da Capo Schmölln*



Seite 10 F 3

Lindenau-Museum *Tasso Marchini (1907-1936), Bildnis des Malers
Altenburg Antal Andor Fülop, 1933, Öl auf Leinwand*

Am 5. August 2012 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Marion Pfau

im Alter von 65 Jahren.

Frau Pfau war seit 1992 im Landratsamt Altenburger Land beschäftigt. Bis zum März 2008 nahm sie verschiedene Aufgaben im Fachbereich Soziales und Jugend wahr.

Sie zeichnete sich durch Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit aus und war eine freundliche und von ihren Kollegen geschätzte Mitarbeiterin. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Michaele Sojka
Landrätin

Der Personalrat

WTC lobt Sonderstipendien aus

Altenburg. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Altenburger Land sowie erstmalig auch der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH ist es dem Wissenschafts- und Transfercenter des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. (WTC) möglich, **zwei Sonderstipendien** in Höhe von jeweils 2.000 Euro für angehende Studenten auszusprechen.

Um diese Stipendien können sich Studenten bewerben, die ihren Wohnsitz seit mindestens zwei Jahren im Landkreis Altenburger Land haben und in diesem Jahr ihr Erststudium in einer naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtung an einer Fachhochschule (keine BA, kein StudiumPlus) oder einer Universität, vorzugsweise im mitteldeutschen Raum, beginnen. Die Auslosung der Sonderstipendien

(bei mehr als zwei Bewerbern) erfolgt in Anwesenheit aller Bewerber während des 12. WTC-Herbsttreffens am 12. Oktober 2012.

Formlose **Bewerbungen** für diese Stipendien mit Angabe der Fachhochschule/Universität, der Studienrichtung sowie der Adress- und Kontaktdaten richten Sie bitte **bis 30. September 2012** an den WTC Altenburger Land e. V., Keplerplatz 5, 04600 Altenburg. Weitere Informationen unter Telefon 03447 890911 oder im Internet unter www.wtc-altenburg.de.

*Heinz Teichmann,
Geschäftsführer WTC*

Werbung

Neuer Sportverein im Altenburger Land

Erlebnisreiche Tage im ersten Sommertrainingslager des Meuselwitzer Breitensportvereins

Meuselwitz. Ende August fand auf dem Sportgelände am Penkwitzer Weg in Meuselwitz das erste Trainingslager für den Nachwuchs des neu gegründeten Meuselwitzer Breitensportvereins e. V. statt. Quartier bezogen wir auf dem idyllischen Gelände des Meuselwitzer Seesportvereins, das für unsere Bedürfnisse optimal ausgestattet war. Eine erlebnisreiche Woche für 26 Kinder und Jugendliche konnte beginnen. Natürlich stand sie ganz im Zeichen des Sports. Vormittags und nachmittags wurde fleißig trainiert. Dass dies für unseren neu gegründeten Verein möglich war, verdanken wir der Meuselwitzer Stadtverwaltung; da zum gleichen Zeitpunkt ein weiteres Trainingslager auf dem Sportgelände stattfand, waren die Trainingszeiten für die Sportanlage eigentlich schon ausgebucht. Neben dem Training gab es aber auch jede Menge spannende Aktivitäten wie eine aufregende Nachtwanderung um den Hainbergsee, lustige Schwimmwettbewerbe, ein Tischtennisturnier und Ballspiele. Für Begeisterung bei allen sorgte ein Ausflug zum Flugplatz Nobitz mit Besuch der Flugplatzfeuerwehr, Kunstflugvorführung und einem Rundgang in der „Flugwelt“ inklusive Übernachtung auf dem Museumsgebäude. Und schließlich freuten sich die Kinder auch über den Besuch von Ponys aus dem nahegelegenen Oelsen. Zu einem Kurzbesuch war Antje Ulich, erste Beigeordnete der Meuselwitzer Bürgermeisterin, auf das städtische Sportgelände gekommen, um sich über den Verlauf des Trainingslagers zu informieren. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Trainingslagers beigetragen haben. Dazu gehören u. a. der Vorstand des MBV e. V., der



Seite 11 F 1



Seite 11 F 2

Altenburger Fruchtextpress, der für frisches Obst sorgte, Fußbodenleger Dirk Valta, der kostenlos einen Transporter zur Verfügung stellte sowie die Fleischerei Fischer aus Zipsendorf, die leckere Roster sponserte. Unser Dank gilt weiterhin vielen Eltern, die mit Initiative, Ideen und zusätzlichen finanziellen Mitteln zur Seite standen: Fam. Galow, V. Gottschild, Fam. Wittig, Fam. Sylvester, S. Näbelung, Fam. Kropf, Fam. Treschel und Fam. Feddern. Mit Schuljahresbeginn haben die

jungen Sportler des MBV das wöchentliche Training auf der Meuselwitzer Tartanbahnanlage wieder aufgenommen: Trainiert wird dienstags und donnerstags ab 16 Uhr. Auch hierfür ein großes Dankeschön an die Meuselwitzer Stadtverwaltung, die für unseren Verein kurzfristig günstige Trainingszeiten zur Verfügung stellen konnte. Zusätzliches Training: montags und mittwochs, Schulsportanlage der Grundschule.

*Karsten Uhlig,
MBV Meuselwitz e. V.*

Werbung

Werbung

+++ www.altenburgerland.de +++

Werbung

Größter Solarpark Ostthüringens in Starkenberg eingeweiht

48.000 Solarmodule "fangen die Sonne ein"



Freuen sich über den neuen Solarpark (v. l. n. r.): Sepp Bichler, Geschäftsführer Energiebauern GmbH, Michaela Sojka, Landrätin, Matthias Machnig, Thür. Wirtschaftsminister, und Wolfram Schlegel, Bürgermeister Starkenberg

Starkenberg. Seit Mitte August ist er in Betrieb: Der größte Solarpark Ostthüringens. Prominente Gäste, allen voran Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig und Michaela Sojka, Landrätin des Landkreises Altenburger Land, waren zur offiziellen Einweihung in die Gemeinde Starkenberg gekommen.

Nach gerade einmal viermonatiger Bauzeit, der eine achtmonatige Planungs- und Genehmigungszeit vorausgegangen war, entstand auf einer ausgekiesten Fläche nahe des Ortsteiles Neuposa eine der größten Photovoltaikanlagen in ganz Thüringen. 17 Hektar misst das Areal, eine Fläche, so groß wie 25 Fußballfelder. Mehr als 48.000 Solarmodule „fangen hier die Sonne ein“. Mit dem erzeugten Strom der 11 Mega-

watt-Anlage können rund 2.900 Haushalte versorgt werden. Seit August wird der Strom über ein zeitgleich errichtetes Umspannwerk ins Verteilnetz der MitNetz GmbH eingespeist.

Betreiber des Solarparks ist die bayerische Energiebauern GmbH, die in ganz Deutschland schon über 60 Photovoltaikanlagen errichtet hat, darunter letztes Jahr auch eine in Falkenhain. Novum beim Starkenberger Solarpark: Erstmals beteiligt sich eine Kommune am „Geschäft mit der Sonne“, denn die Gemeinde Starkenberg beabsichtigt, einen Teil der Anlage zu erwerben. Vier bis fünf Millionen Euro will man dafür investieren.

Seit mehreren Jahren werden im Altenburger Land Neukonzipierung und Bau alternativer Energieanla-

gen massiv forciert. Besonders in den letzten drei, vier Jahren hat die Anzahl von Biogasanlagen und Solarparks deutlich zugenommen. 17 Biogasanlagen sowie 46 Windenergieanlagen sind aktuell in Betrieb. Zudem befinden sich entlang der Pleiße auch sechs Wasserkraftanlagen am Netz. Eine besondere Dynamik aber hat die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen angenommen, von denen es derzeit 37 gibt. Nicht mitgezählt all die vielen kleineren Solaranlagen auf Wohn- und Betriebsgebäuden, die, da sie genehmigungsfrei sind, von der Kreisverwaltung statistisch nicht erfasst werden. Das Altenburger Land gehört damit im Bundesgebiet zu den führenden Landkreisen in der alternativen Energieerzeugung. *JF*

Werbung